



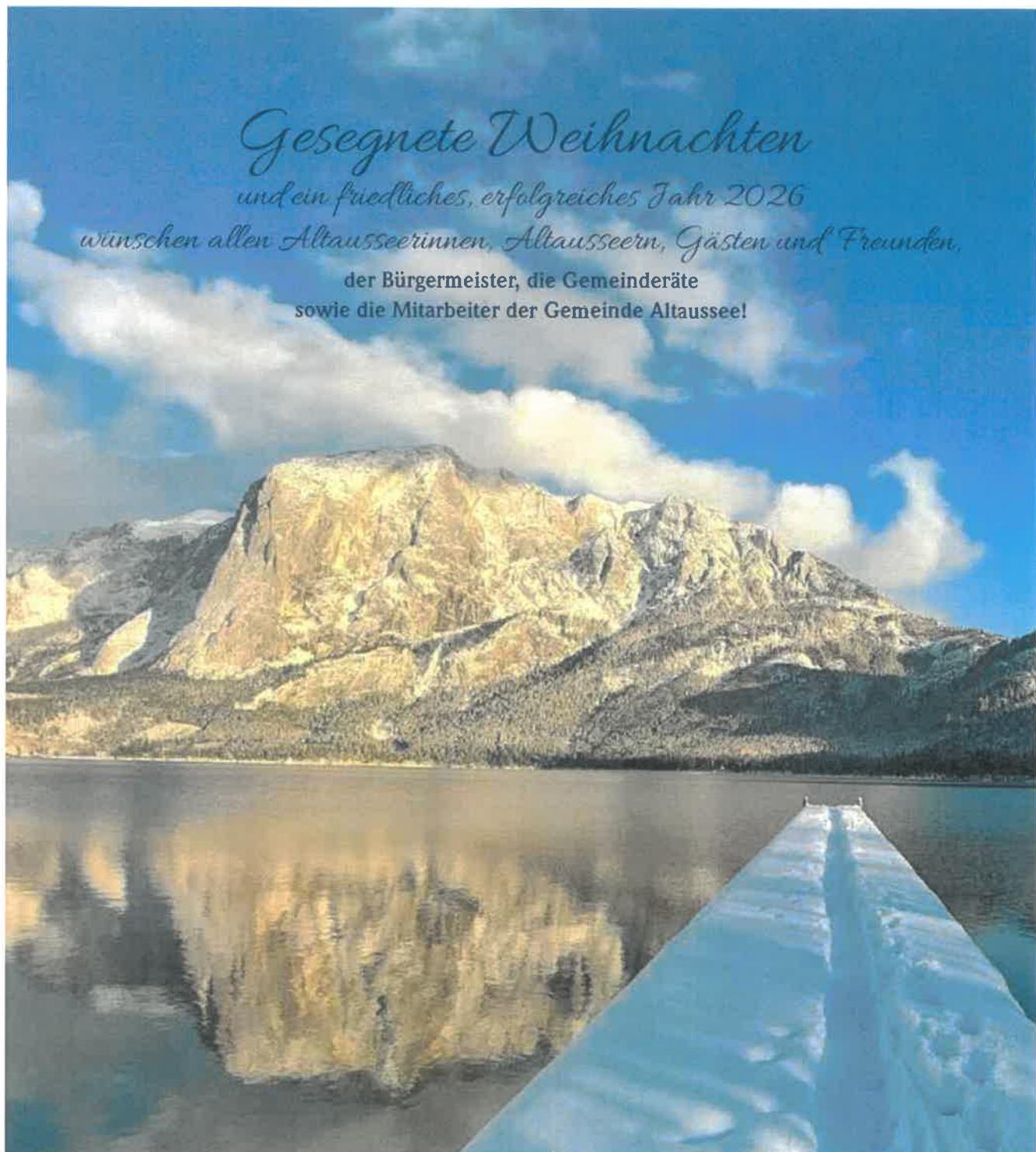
DER ALTAUSSEER

Erscheinungsort und Verlagspostamt 8992 Altaussee. Zugestellt durch Post.at

WINTERAUSGABE
FOLGE 4/2025
www.altaussee.at

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE ALTAUSSEE

*Gesegnete Weihnachten
und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2026
wünschen allen Altausseerinnen, Altausseern, Gästen und Freunden,
der Bürgermeister, die Gemeinderäte
sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Altaussee!*





Liebe Altausseerinnen und Altausseer, sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres „ALTAUSSEERS“!

Langsam aber sicher bewegt sich das Jahr 2025 dem Ende zu. Allerheiligen und Allerseelen liegen hinter uns, herzlichen Dank Allen, die an den Feiern an unseren zwei Kriegerdenkmälern teilgenommen haben.

Eine Legende geht in Ruhestand

Eine Legende im Feuerwehrwesen ist am 27. Oktober in den Ruhestand getreten. Werner Fischer hat als Oberbrandinspektor sowie als Hauptbrandinspektor der Feuerwehr Altaussee extrem viel geleistet. Der Bau des Rüsthauses, ein Meilenstein in der Geschichte unserer Feuerwehr, war wohl eines der größten Projekte in seiner Amtszeit. Viele Jahre war Werner als Abschnittsbrandinspektor der Ansprechpartner für sämtliche Probleme und Anliegen der Feuerwehren des Abschnittes Bad Aussee. Im

Namen der Gemeinde Altaussee möchte ich mich für die unzähligen freiwilligen, unentgeltlichen Stunden für den Dienst am Nächsten und für Deine Kameradschaft bei Dir, lieber Werner, herzlich bedanken. Ich wünsche Dir für Deinen „Unruhestand“ viele glückliche Stunden im Kreis Deiner Familie!

Der 27. Oktober war nicht nur für Werner Fischer ein besonderer Tag sondern auch für unseren jetzigen Hauptbrandinspektor Christian Fischer. Der „Chef“ der Feuerwehr Altaussee stellte sich an diesem Tag der Wahl als Nachfolger von Werner Fischer und wurde von den Kommandanten und den Stellvertretern der Feuerwehren zum neuen Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes Bad Aussee gewählt. Herzlichen Glückwunsch und eine gute Hand in der neuen Funktion!

Eröffnung Altausseer Veranstaltungssaal & Genuss Café

Auch unsere Gemeinde hatte einen Grund zum Feiern, nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit durften wir zur offiziellen Eröffnung unseres neuen Veranstaltungsaales laden. Sehr viele Interessierte feierten am 20. Oktober gemeinsam mit uns einen wunderbaren Tag. Zur Eröffnung durften wir die Spitze des Landes Steiermark, Landeshauptmannstellvertreterin Manuela Khom sowie die Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Eva Maria Kroismayr-Baier begrüßen. Die Salinenmusik Altaussee sowie das Bläserquartett der Feuerwehrmusik Lupitsch umrahmten unsere Feier in bewährter Weise.

Die Kinder des Kindergartens sowie der Volksschule haben extra für unsere Feier Lieder einstudiert und diese dargeboten. Wie es sich gehört, wurde unser neuer Saal von Pfarrer Dr. Michael Unger eingeweiht und gesegnet. Der gemütliche Teil im Anschluss an die offizielle Eröffnungsfeier, welcher von der AltBadSeer Musi bestens musikalisch umrahmt wurde, bot Zeit für gute Gespräche.

Ich bedanke mich bei Allen, die am Zustandekommen dieses Projektes mitgewirkt haben. Ein großer Dank gilt allen bauausführenden Firmen, unseren Nachbarn und Untermietern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern am Amt und im Bauhof herzlich bedanken.

Ein großes Danke für die finanzielle Unterstützung mittels Bedarfszuweisungen an das Land Steiermark, LH Stv. Manuela Khom und Alt-LH Christopher Drexler, erst durch die Zusage der Übernahme von 50 Prozent der Kosten, war die Umsetzung möglich.

Ich bedanke mich bei allen, für ihre Anwesenheit an diesem, für Altaussee, großen Tag. Vielen herzlichen Dank Allen, die diese Feier zu einem, so glaube ich, nicht nur für mich, unvergesslichen Tag gemacht haben. Nicht nur unser „Altausseer Veranstaltungssaal“ sondern auch das „Genuss Café im Kurpark“ konnten wir an diesem Tag feierlich eröffnen. Wir haben mit Renate Angerer eine einheimische Pächterin gefunden, die sich

in ihrem neuen Café um Euch als Gäste kümmern wird. Ich wünsche Renate und ihrem Team alles Gute für die neue berufliche Herausforderung und freue mich auf viele kurzweilige Stunden im Genusscafe im Kurpark.

Danke

Auch Franz Pichler, ein Wirt aus Leidenschaft, der über viele Jahre mit seinem Team in bewährter Weise das Kahlseneck geführt hat, suchte sich eine neue berufliche Herausforderung. Auf diesem Weg alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und danke für die vielen gemütlichen Stunden im Kahlseneck.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unseres schönen Ortes sowie allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2026.

Glück Auf!
Euer Bürgermeister
Gerald Loitzl

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Altaussee, 8992 Altaussee, Tel. 03622/71600. **Redaktion:** DESIGNEREI, E-Mail: gemeindezeitung@designerei.co.at **Gestaltung, Produktion und Anzeigenverwaltung:** DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, www.designerei.co.at. **Druck:** Ennstaler Druckerei Wallig KG, 8962 Gröbming. **Grundlegende Richtung:** DER ALTAUSSEER dient der Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Altaussee und erscheint mind. 4-mal jährlich. **DER ALTAUSSEER im Internet:** www.altaussee.at

Heizkostenzuschuss 2025/2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark zu beantragen. Der Antrag kann ab sofort bis spätestens 27. Februar 2026 direkt beim Gemeindeamt Altaußee gestellt werden. Hierbei handelt es sich um einen Einmalzuschuss für die Heizperiode 2025/2026. Die Gewährung dieser Förderung ist von der Erfüllung definierter Richtlinien abhängig.

- die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig € 340,00 pro Haushalt
- pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden
- der/die Antragsteller/in muss die Heizkosten vorlegen
- der/die Antragsteller/in muss mindestens fünf Jahre den ununterbrochenen und rechtmäßigen Hauptwohnsitz in der Steiermark innehaben und zumindest seit 1. September 2025 mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse in Altaußee gemeldet sein
- wenn Mitbewohner/innen im Haushalt leben, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch diese ebenfalls seit zumindest 1. September 2025 mit Hauptwohnsitz an der Antragsadres-

se in Altaußee gemeldet sein

- Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen (= 1/12 des Jahresnettoeinkommens inkl. Sonderzahlungen, aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen) folgende Einkommensobergrenzen nicht übersteigt:

– für Einpersonenhaushalte: € 1.661,—

– für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.492,—

– für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 498,—

• als anrechenbares Einkommen gilt:

- Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit
- ✓ vorzulegen ist ein Monatslohnzettel nicht älter als 6 Monate
- Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit in Form von Einkünften aus Gewerbebetrieb und aus Vermietung
- ✓ vorzulegen sind die Einkommenssteuerbescheide der letzten drei Jahre
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb- u. Vollwaisenpension)
- ✓ vorzulegen ist ein Pensi-

onsnachweis des laufenden Jahres

– Unfallrente, Kriegsopferrente, Kriegsgefangenenentschädigung

– Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld

– Teilzeitbeihilfe für unselbstständige Erwerbstätige der SVA der Bauern und der SVA der gewerblichen Wirtschaft

– Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss

– Kranken- bzw. Rehabilitationsgeld

– Einkünfte von Zeitsoldaten/innen

– Sozialhilfe, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient

– Leistungen nach dem Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz

– Hilfe zum Lebensunterhalt nach §9 Steiermärkisches Behindertengesetz

– Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung

– erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene Ehegatten/innen

– erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder

– freiwillige Unterstützungsleistungen der Eltern

– Lehrlingsentschädigung

– Bundes- und Landesstipendien

– Studienbeihilfe

– Familienbeihilfe

– Kindergartenbeihilfe

– Taggelder von Präsenzdien-

nern und Zivildienern

– Ausgedinge

- als Einkommen gelten insbesondere nicht:

– Pflegegeld

– erhöhte Familienbeihilfe

– Ruhegeld für Pflegeeltern

– Pflegeelterngeld

– Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes in der Wohnung gemeldet sind

– allfällige von der Gemeinde gewährte Heizkostenzuschüsse

– Heimopferrente

– Leistungen, die der Bund zur Deckung krisenbedingter Sonder- und Mehrbedarfe gewährt

Ein Online-Antrag ist nicht möglich. Der Antrag muss direkt beim Gemeindeamt Altaußee gestellt werden.

Für Auskünfte zum Thema Heizkostenzuschuss steht Ihnen die Gemeinde Altaußee, persönlich und telefonisch, unter der Telefonnummer 03622/71600-11, während der Amtsstunden zur Verfügung. Weiters steht Ihnen das Sozialservice des Landes Steiermark per E-Mail unter heizkostenzuschuss@stmk.gv.at oder telefonisch unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/20 10 10 zur Verfügung.

WILD AUF WILD noch bis 14.12. Wildwochen + Nou Nou Nou Spezialitäten aus Wald & Flur	"SEE & ROLL" Ausseer Sushi Zloam Wirt serviert oder to go von Freitag bis Sonntag	24. DEZEMBER GEÖFFNET 24.25 und 26.12 zusätzlich im Angebot & to go GANSL knusprig gebraten FORELLE im Ganzen	SILVESTER GALAMENU Livemusik Hannes Pressl & Co 19:00 Uhr 
--	---	--	--

Online Zählerstandserfassung

Die Gemeinde Altaussee vereinfacht die Wasserablesung.

Ein digitales Verwaltungsangebot, das überzeugt: Die Gemeinde Altaussee hat 2025 erstmals die Wasserverbrauchsaufnahme digital über die Infoma App Online Zählerstandserfassung abgewickelt. Die Resonanz war beachtlich. Bereits im ersten Jahr meldeten rund 50 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ihre Werte online. Für eine kleine Gemeinde mit etwa 1.800 Einwohnern ist das ein deutlicher Schritt in Richtung effizientere, bürgernahe Verwaltung.

Die jährliche Wasserabrechnung erfolgt in Altaussee immer im Sommer. Bislang konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Zählerstände dafür ganz klassisch postalisch oder über ein einfaches Webformular einreichen. Die Eingaben bei diesem landeten jedoch per E-Mail im Postfach der Verwaltung und mussten anschließend händisch in die Fachanwendung übertragen werden. Das band Ressourcen, erhöhte die Fehleranfälligkeit und verzögerte den Prozess.

Mit der Online Zählerstandserfassung erhalten die Einwohner nun über einen QR-Code auf der per Post zugeschickten Ablesekarte beziehungsweise über einen Link in einer E-Mail direkten Zugang zum vorausgefüllten Online-Formular. Zählernummer und Vorjahreswert sind hier bereits hinterlegt. Die aktuellen Verbräuche können dann

ganz einfach erfasst werden und die Software vergleicht diese automatisch mit den Vorjahreswerten. Ein Ampelsystem sorgt dabei direkt für transparente Plausibilisierung: Werte im definierten Toleranzbereich markiert das System in Grün als unauffällig, bei deutlichen Abweichungen empfiehlt es in Rot eine Prüfung. Die gemeldeten Zählerstände werden anschließend ohne Abtippen oder sonstige manuelle Eingriffe direkt für die Verbrauchsabrechnung an die Buchhaltungssoftware (Infoma newsystem) weitergeleitet.

„Besonders hilfreich für uns ist der vollständige Überblick über die Zählerstände: Wir sehen jederzeit, wer bereits gemeldet hat und wo noch Eingaben fehlen.“, berichtet die Gemeindebuchhaltung.

Auch bei den Bürgerinnen und Bürgern findet die neue Lösung Anklang, was die

hohe Nutzungsquote zeigt: Bereits im ersten Jahr nutzten etwa 50 Prozent der Einwohner das Angebot – gegenüber den rund 30 Prozent beim früheren Webseitenformular. „Die Online Zählerstandserfassung macht nicht nur uns in der Verwaltung das Leben leichter, sie bietet auch den Nutzern einen einfacheren und schnelleren Eingabeprozess“, fasst die Gemeindebuchhaltung zusammen.

Für die Zukunft plant Altaussee, den Einbau von Funkzählern schrittweise zu verstärken. Über eine entsprechende Schnittstelle können deren Messwerte

künftig direkt ins System einfließen, komplett ohne händische Eingaben. Das ist besonders für die vielen Zweitwohnungsbesitzer der Gemeinde attraktiv, da so keine Ablesungen vor Ort nötig sind. Die Gemeinde Altaussee setzt damit weiterhin konsequent auf Automatisierung, besseren Bürgerservice und weitere Entlastung der Verwaltung. Mit der Online Zählerstandserfassung organisiert Altaussee die Wasserablesung jedoch schon heute digital, schnell und sicher.

Information unseres Software-Anbieters Axians Infoma GmbH

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse vom Gemeinderat 24. 9. 2025:

Einstimmige Beschlussfassung des 1. Nachtragsvorschlag 2025;

Einstimmige Beschlussfassung Mittelfristiger Finanzplan 2025 bis 2029;

Einstimmige Beschlussfassung über die Verpachtung des Kaffeehausbetriebes im Veranstaltungssaal;

Einstimmige Beschlussfassung betreffend der Tarifgestaltung für den Veranstaltungssaal;

Einstimmige Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe des Gewerkes 15 „Medientechnik“ (Auszeichnung Nr.2);

Mehrheitliche Beschlussfassung der Beauftragung der rechtlichen Vertretung in der Streitsache Mühlbergmühle; Feststellung der Dienstbarkeit und Unterlassung;



Ivo Tadic
BAU | ZIMMEREI

bau-tadic.at

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
0699 11 71 68 11 | 8992 ALTAUSSEE

Aus der Gemeindekasse

Auch war es heuer erforderlich einen Nachtragsvoranschlag vom Haushaltsjahr 2025 zu erstellen. Hierzu werden die laufenden Kommunalen Investitionsprojekte und die größten Finanzposten detailliert aufgeschlüsselt und für das laufende Jahr überarbeitet. Somit bekommt man einen genauen Überblick über die Ausgaben und Einnahmen sowie der am Jahresanfang erstellten Budgetplanung der Projekte.

Nachstehend die wichtigsten Investitionsprojekte:

Flächenwirtschaftliches Projekt am Loser	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 11.000,-
Bedarfszuweisungen	€ 11.000,-
Wasserversorgung allgemein	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 50.000,-
Anschlussgebühren	€ 20.000,-
Rücklagenentnahme	€ 30.000,-
Abwasserbeseitigung	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 225.000,-
Anschlussgebühren	€ 40.000,-
KIP Bund	€ 31.800,-
Rücklagenentnahme	€ 153.200,-
Klimafitter Kurpark	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 80.000,-
Leader Förderung	€ 80.000,-
Ersatzbeschaffung MTF FF Altaussee	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 30.000,-
Rücklagenentnahme	€ 15.000,-
BZ Land Steiermark	€ 15.000,-
Veranstaltungssaal 2025	
Planung und Errichtung	€ 3.980.800,-
Darlehen	€ 3.091.900,-
Bedarfszuweisungen, Förderungen	€ 888.900,-
Kabinenneubau Sportplatz Altaussee	
Gesamtprojektkosten 2025	€ 50.000,-
BZ Land Steiermark	€ 50.000,-

Beim Nachtragsvoranschlag 2025 wurden Rücklagenentnahmen in der Höhe von € 450.000,- ausgewiesen. Dem gegenüber stehen Rücklagenzuführungen in der Höhe von € 10.300,-

Außerdem konnten im Jahr 2025 Bedarfszuweisungen und Förderungen in Summe von € 1.378.600,- verbucht werden.

Wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2025:

Ausgabenseite

Im Bereich der Ausgaben wurde der Posten für Entgelte für sonstige Leistungen um € 12.000,- erhöht. Grund dafür war die Verbauung Seeklause und Augstbach. Weiters wurde der Posten laufende Transferzahlung an Unternehmungen – Hauskrankenpflege um € 28.600,- erhöht. Ausschlaggebend dafür war eine Kostensteigerung im Bereich der Hauskrankenpflege.

Einnahmenseite

Transfer von Ländern

Im Jahr 2025 wurde die Endabrechnung des Sozialhilfeverbandes vorgenommen. Somit konnten € 101.100,- in diesem Bereich eingenommen werden.

Elektronische Zustellung / ID-Austria

Die Gemeinde Altaussee versendet ihre Quartalsvorschreibungen mittels eines Versanddienstes. Wenn bei der Gemeinde eine Mail-Adresse hinterlegt ist, bekommt der Abgabenpflichtige die Vorschreibung mittels Briefbutler auf die Mail-Adresse elektronisch zugestellt, ansonsten wird die Vorschreibung kuvertiert und per Post zugestellt. Wird die Briefbutler-Zustellung nicht abgeholt, dann wird nach einer gewissen Frist ebenfalls postalisch zugestellt. Damit ist gewährleistet, dass jede Vorschreibung ordnungsgemäß zugestellt wird.

Dieser Vorgang wird durch die Zustellung per ID-Austria übersteuert: Sobald eine Person sich bei der ID-Austria angemeldet hat und den elektronischen Postkorb aktiviert hat, ist er im Teilnehmerverzeichnis (TNVZ) des Bundesrechenzentrums registriert.

Das gleiche gilt für Firmen im USP (Unternehmensserviceportal). Die Gemeinde als Behörde ist verpflichtet, beim Versand von Schriftstücken dieses TNVZ abzufragen und dann elektronisch auf das Postfach zuzustellen. Die Abfrage beim TNVZ erfolgt anhand des Namens und Adresse bei Privatpersonen und bei Firmen nach

dem Firmennamen und Adresse, treffsicherer aber per Firmenbuchnummer. Diese Abfrage übernimmt für die Gemeinde Altaussee unser Versanddienst, welcher dann gesetzlich korrekt an das elektronische Postfach zustellt.

Wünscht ein Empfänger keine elektronische Zustellung auf die ID-Austria, dann sollte er sich von diesem Postfach abmelden. Nachstehend die nötigen Schritte:

1. Anmeldung bei „Mein Postkorb“:

Melden Sie sich über den Webbrowser bei „Mein Postkorb“ auf oesterreich.gv.at an.

2. Navigieren Sie zu den Einstellungen:

Klicken Sie im Menü auf das Konto-Icon und gehen Sie zu „Mein Postkorb“.

3. Registrierung löschen:

Dort finden Sie unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ die Option „Registrierung zur elektronischen Zustellung löschen“.

4. Bestätigen:

Folgen Sie den Anweisungen, um die Abmeldung abzuschließen.

Wasserbereitstellung

Wie viele aufmerksame Gemeindebürger bereits bemerkt haben, wurde mit

dem Versand des 4. Vierteljahres der Gemeindegebühren eine zusätzliche Vorschreibung beigelegt, in welcher eine zusätzliche Gebühr „Wasserbereitstellung“ in Höhe von € 37,40 vorgeschrieben wird. Diese Wasserbereitstellung wurde aufgrund eines technischen Fehlers im 3. Quartal nicht vorgeschrieben und deshalb jetzt mit dem 4. Quartal versendet. Wir bitten die Abgabenpflichtigen, diesen zusätzlichen Zahlschein ebenfalls zur Einzahlung zu bringen und möchten uns auf diesem Wege recht höflich für die Verwirrungen und Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Kindergemeinderat startet mit frischem Elan

Mit viel Schwung und neuen Ideen sind 18 angehende Kindergemeinderätinnen und -räte nach der Sommerpause in die nächste Arbeitsperiode gestartet. Zum Auftakt stand eine Besichtigung des neuen Veranstaltungssaales in Altaussee auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Einladung von Doris Cuturi-Stern, der Geschäftsführerin der Altaussee Schifffahrt, zu einer Rundfahrt am See – inklusive Erfrischungsgetränk. Während der malerischen Ausfahrt nutzten die Kinder die Gelegenheit, auf spielerische Weise die Anforderungen an die zukünftige Kin-

derbürgermeisterin bzw. den Kinderbürgermeister von Altaussee zu erarbeiten. Die Wahl des neuen Kindergemeindeoberhaupts ist für Dezember geplant.

Der Kindergemeinderat wurde 2022 ins Leben gerufen und hat seither bereits sichtbare Spuren hinterlassen – etwa mit der Gestaltung eines neuen Spielplatzes in Altaussee. Bei den monatlichen Treffen werden verschiedene Projekte diskutiert und umgesetzt. Ziel ist es, junge Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Gemeindearbeit einzubinden. Die Kinder bringen eigene



Ideen und Anliegen – auch aus ihrem Freundeskreis – ein und fungieren so als Bindeglied zwischen Jugend und Gemeinde. Auf spielerische Weise lernen sie Verantwortung zu übernehmen,

gemeinsam Lösungen zu finden und demokratisch zu entscheiden. Dabei erleben sie unmittelbar, wie aus Ideen konkrete Projekte werden können.

Baustellen der Gemeinde

Trattenbach

Die Brücke über den Trattenbach in der Drachstraße konnte ebenfalls noch rechtzeitig vor dem Winterbeginn saniert werden.

Die Widerlager (Unterbau der Brücke) wurde fachgerecht von der Fa. Zebau instandgesetzt. Der Asphaltabbruch sowie die Neuasphaltierung der Brücke erfolgte durch die Fa. Hofmann.



Brückensanierungen in der Gemeinde Altaussee

Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Altaussee leisteten in den Herbstmonaten wieder ganze Arbeit. Unter anderem wurde die Brücke „Kaltenbründl“ entlang des Gehwegs um den Altaussee See sowie die Brücke über den Kollerwald am Ende der Pflindsbergstraße saniert.



Alm Café

**STAMMTISCH FÜR
BETREUENDE UND
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

(decorative wavy line)

JEDEN 3. MONTAG IM MONAT
VON 15.30 – 17.30

IN DER ALMHÜTTE DES
VOLKSHILFE SENIORENZENTRUM
SOMMERSBERGSEESTRASSE 394 | BAD AUSSEE

Wärme mit Charakter

WOHNKERAMIK
KACHELÖFEN - FLIESEN - *Lukas Tanzmeister*

8992 Altaussee • Lichtersberg 212 • Tel.: 0664 / 350 06 56
web: wohn-keramik.at • mailto: office@wohn-keramik.at

Kachelöfen
Heizkamine
Tisch- und
Aufsatzherde
Fliesenarbeiten
Badsanierungen



Feierliche Eröffnung des neuen Veranstaltungssaales

Der 19. Oktober 2025 wird den vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern in schöner Erinnerung bleiben. Bei strahlendem Herbstwetter wurde der neue Veranstaltungssaal mit angeschlossenem Café feierlich eröffnet und gebührend gefeiert.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Salinenmusik Altaussee, einem Quartett der Feuerwehrmusik Lüpitsch sowie der AltBadSeer-Musi, die mit schwungvollen Klängen für festliche Stimmung sorgten. Barbara und Max Hentschel mit ihrem Team und tatkräftiger Unterstützung von Schüler:innen der HLW Bad Aussee bewirteten die Gäste hervorragend. Philipp Winkler führte in seiner Funktion als jüngstes Gemeinderatsmitglied launig durch das Programm.

Mit der Planung zum Veranstaltungssaal wurde im Frühjahr 2022 begonnen, der Spatenstich erfolgte am 8. Mai

2024. Nach einer Bauzeit von rund 15 Monaten konnte das Projekt Ende August 2025 weitgehend abgeschlossen werden. Die Gesamterrichtungskosten beliefen sich auf € 6,2 Millionen (netto), wovon € 3.099.500,– durch eine Förderzusage des damaligen Landeshauptmannes, Christopher Drexler unterstützt wurde.

Der neue Veranstaltungssaal bietet auf einer Nutzfläche von rund 1.400 m² Platz für bis zu 350 Personen (bzw. 250 bei Tischreihen). Das angeschlossene „Genuss Café im Kurpark“ mit 30 Sitzplätzen und einer überdachten Terrasse lädt künftig zum Verweilen und Begegnen ein, Pächterin Renate Angerer freut sich auf ihre neue Aufgabe. Sämtliche Gewerke wurden im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen vergeben – österreichweit tätige ebenso wie regionale Unternehmen trugen zur erfolgreichen Umsetzung bei.



Die Kinder marschierten gemeinsam mit den Lehrerinnen und Pfarrer Unger vom Erntedankfest in der Kirche zur Eröffnung und gratulierten mit ihren wunderschönen, selbstgebastelten Sonnenblumen.



Das Fest kann beginnen....



Die Salinenmusik Altaussee marschierte unter Stabführer Hannes Gaiswinkler an und eröffnete das Fest bereits beim Eintreffen der Gäste im Kurpark.

- Willkommen in unserem neuen Haus der Begegnung!



Bürgermeister Gerald Loitzl zeigte sich beim Festakt stolz und dankbar:

„Mit diesem Haus ist ein Ort entstanden, der unsere Dorfgemeinschaft stärkt, Raum für Begegnung schafft und die kulturelle Vielfalt Altaussees sichtbar macht. Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen Jahren mit Engagement, Ideen und Tatkraft an der Umsetzung dieses Projektes mitgewirkt haben.“



Die Kindergartenkinder begeisterten mit dem Gielge-Lied „S` Dörfl am See“ (Juchhe!) das Publikum.



„Es is a Platz zum Gspian – des Hoamatgfühl...“ - Die Volksschulkinder sorgten mit ihrer Interpretation des Seer-Lieds „Hoamatgfühl“ für Gänsehaut-Momente.



Goiserer Parkett

WWW.GOISERER-PARKETT.AT

Goiserer Parkett GesmbH

10

10

10

10

RAUMAKUSTIK
SAALAKUSTIK
STUDIOBAU

HUTTER
ACUSTIX



Architektin Aglaja Reicher (LIEBEsinn architektur) überreichte gemeinsam mit Petra Neuherz und Peter Mirlig (Siedlungsgenossenschaft Köflach) einen Scheck über € 5000,- für Spielgeräte für den Kindergarten und die Volksschule an Vbgm. Barbara Ronacher als großzügige „Wiedergutmachung“ für die umfangreiche Baustelle.



Pfarrer Michael Unger und sein Ministrant Hermann Schröttenhamer bei der feierlichen Segnung.



In Renate's „Genusscafé im Kurpark“ ist es sehr gemütlich.



Der Gemeindevorstand und die Kinder von Kindergarten und Volksschule wurden mit einer Augsti-Veranstaltungssaal-Haube überrascht, welche von heimischen Betrieben gesponsert wurden.





Am Schluss des Festaktes war es Bgm. Gerald Loitzl ein großes Anliegen DANKE zu sagen.



Ein besonderer Dank erging an Amtsleiter Bernhard Haim und die Mitarbeiter vom Amt und Bauhof.



Auch als Tanzboden bestens geeignet...



Die AltBadSeer Musi sorgte für beste Stimmung.

Dedic
Stuckateur | Trockenbau

Holzbau Kieninger
Bad Goisern

Zimmerei Steeg
www.kieninger.at

Handwerk mit Tradition und Zukunft

Weiterverleihung des Steirischen Loipengütesiegels bis 2028

Für weitere 3 Jahre verliehen, dürfen die Loipen in der Blaa Alm diese Qualitätsauszeichnung führen. Der Steirische Skiverband kontrolliert nach einem strengen Kriterienkatalog die Loipengebiete. Die Wiederverleihung fand am 10. Oktober 2025 in der WKO Steiermark in Graz statt. Die GF des Tourismusverbandes durfte das Zertifikat für die Gemeinde Altaussee entgegennehmen.

Die Loipen in der Blaa Alm dürfen somit das Loipengütesiegel für weitere 3 Jahre führen. Mit dem Loipengütesiegel wird aber vor allem die Arbeit der Loipenfahrer gewürdigt. Sepp Grill und Julius Kain sind die „Loipenmeister“ der Gemeinde Altaussee – ihnen gebührt hier die Anerkennung und das Lob!

Auch der Kurfonds unterstützt die Gemeinde finanziell bei dieser Aufgabe. Nur so ist es möglich, dass das Loipenangebot in Altaussee nach wie vor gratis zur Verfügung gestellt werden kann.

Vorbereitungen für die kommende Wintersaison: Nahe der Loipeneinstiegstelle beim großen Loser-Parkplatz, waren Instand-



Loipen im Bereich der Einstiegstellen beim großen Loser-Parkplatz



setzungsarbeiten an der Loipe notwendig. Es wurde die Loipe ausgeschnitten und auf Teilbereichen mit Kalkbruch befestigt. Koordiniert und durchgeführt wurden die Arbeiten über den Gemeindebauhof und mit tatkräftiger Unterstützung durch Hrn. Josef Grill. Ohne das Verständnis der Grundeigentümer für derartige Arbeiten, könnte das Loipenangebot in der gewohnten Form nicht bereitgestellt werden. Ein Dank daher in diesem Zusammenhang auch an die Grundeigentümer in diesem Bereich, Fr. Claudia Danner, Hrn. Alexander

und Hrn. Michael Goertz sowie an Hrn. Rainer Tupperger.

Wussten Sie bzw. hätten Sie sich das gedacht:

Dass die Gemeinde Altaussee und die Kurkommission mit erheblichen Aufwand das beachtenswerteste Gratisangebot im Ort zur Verfügung stellen, nämlich im Bereich der Loipen. Bei jährlichen Durchschnittskosten von € 25.000,– können gerade einmal im Schnitt gut € 1.000,– an freiwilligen Beiträgen für das Winterangebot verbucht werden.

Zwar wurden Hinweista-

feln, Loipenkassen (mit Zahlscheinentnahme, falls man kein Geld eingesteckt hat) usw. aufgestellt - der Erfolg, siehe vorstehend, ist jedoch äußerst bescheiden.

Ob die Kurkommission und die Gemeinde auf dieser Basis das Angebot weiter kostenlos anbieten wollen oder aber die Loipen in die Obherrschaft eines professionellen Betreibers übergeben werden, ist derzeit ungewiss. Es dürfte jedoch, so wie man es als Wintersportler bereits gewohnt ist, um die zeitnahe Einführung einer allgemeinen Kostenpflicht, kein Weg herumführen.

HU BAU ZIMMEREI

BAUZIMMEREI • BAUZIMMEREI • BAUZIMMEREI

SPENGLEREI

St. Agatha 118 • A - 4822 Bad Goisern • tel: +43-6135-20552 • info@hu-zimmerei.at

Ausseerland erhält Österreichisches Umweltzeichen

Erfolgreiches Zusammenspiel von Lebensqualität und sanftem Tourismus.

Die Tourismusregion Ausseerland wird als erste Region in der Steiermark für ihr Engagement in Nachhaltigkeit und sanften Tourismus ausgezeichnet. Für den Tourismus ist es ein wichtiges Signal - sowohl in der Region als auch an die Gäste.

Ausseerland, 28. Oktober 2025 – Das Ausseerland wurde vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen ausgezeichnet. Diese renommierte Zertifizierung würdigt das starke Engagement der Region für umweltbewussten Tourismus, regionale Wertschöpfung und den achtsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Bereits seit Jahren setzt das Ausseerland auf nachhaltige Initiativen wie den Ausbau der regionalen Mobilität, umweltzertifizierte Hotels und Gastronomiebetriebe sowie die Förderung regionaler und landwirtschaftlicher Produkte. Ein erfolgreiches Beispiel ist die Renaturierung der Moore, eine wichtige Klima- und Umweltressource, für deren Erforschung, Erhaltung und Wertschätzung die Region sich intensiv einsetzt.

Mit dem Umweltzeichen



Foto: TVB Ausseerland Salzkammergut_Karl Steinberger

positioniert sich das Ausseerland als verantwortungsvolle Tourismusdestination im nationalen wie internationalen Bewusstsein. „Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Schritt für uns. Sie zeigt, dass sanfter Tourismus und hohe Lebensqualität Hand in Hand gehen können“, unterstreicht Pamela Binder, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Ausseerland Salzkammergut. Ein Weg, den man konsequent weiterge-

hen wird: „Wir sind stolz darauf, dass im Ausseerland Regionalität, Natur und Umwelt einen so hohen Stellenwert haben. Die offizielle Anerkennung bestätigt, dass dieser Weg der richtige ist“, sagt Tourismusdirektorin Pamela Binder.

schaften sowie die Einbindung lokaler Betriebe und Gemeinden.

Mit dem Erhalt des Umweltzeichens zählt das Ausseerland zu den führenden Vorzeigeregionen Österreichs, die konsequent auf nachhaltige Entwicklung setzen.

Strenger Kriterienkatalog

Das Österreichische Umweltzeichen, 1990 vom Bundesministerium für Umwelt initiiert, gilt als verlässliches Gütesiegel für ökologische Qualität und soziale Verantwortung. Für Tourismusdestinationen ist es die höchste offizielle Anerkennung für umfassende Nachhaltigkeitsstrategien. Bewertet werden unter anderem umweltfreundliche Mobilität, Energieeffizienz, Abfall- und Ressourcenmanagement, dem Schutz von Natur- und Kulturland-

Über das Ausseerland

Das Ausseerland im steirischen Salzkammergut vereint beeindruckende Naturlandschaften, lebendige Tradition und prägende Kultur. Zwischen Bergen und klaren Seen bietet die Region Naturliebhabern und Sportlern ebenso wie Kulturliebhabern ein authentisches Erlebnis, ganz im Sinne eines achtsamen und zukunftsorientierten Tourismus.

www.ausseerland.at/lebensraum

Eine schöne Adventzeit

wünscht dir das Team vom
Tourismusverband Ausseerland Salzkammergut

mein Ausseerland
Tipps, Touren,
Veranstaltungen
und mehr

www.ausseerland.at

Aus der Kurkommission

Sitzung vom 17. Oktober 2025

Kurparkneugestaltung: Bereits in der Sitzung am 21.5.2025 hat sich der Gemeinderat mit einer möglichen Neugestaltung des Kurparks, nach Abschluss der Arbeiten rund um den Veranstaltungssaal, befasst. Dabei wurde eine Neugestaltung des gesamten Areals befürwortet und ein Konzept dazu seitens der Gemeinde freigegeben. Entsprechend dieser Freigabe wurde der nördliche Teil des Kurparks bereits einer Umgestaltung unterzogen (Fertigstellung 09/2025).

Dieser Bereich ist nunmehr eine naturnahe, strukturiertere Grünfläche, welcher durch den alten Baumbestand ergänzt wird und unmittelbar an den neuen Veranstaltungssaal anschließt. Die Kosten hierfür wurden vollständig über das Projekt zur Errichtung eines neuen Veranstaltungssaales durch die Gemeinde Altaussee getragen.

Der nördliche Bereich/der halbe Kurpark ist somit im Sinne einer umfassenden Revitalisierung bereits fertiggestellt. Hinter dem Musik-Pavillon, entlang dem geschotterten Weg durch den Kurpark zum Kindergarten hin, werden künftig die Verkaufshütten des Wochenmarktes ihren fixen Standort haben.

Nunmehr steht noch der südliche Teil des Kurparks zur Wiederherstellung, im Sinne einer Sanierung und Umgestaltung, an.

Im Zuge der Bauarbeiten beim neuen Veranstaltungs-

saal wurde nahezu der gesamte Kurpark in Mitleidenschaft gezogen. Schon vor diesen Baumaßnahmen hatte die Kurkommission die Notwendigkeit erkannt, dass der Kurpark dringend einer Neukonzeption und Gesamtüberarbeitung unterzogen werden muss. Die massiv geschotterten Bereiche (Wege und Vorplatz Musik-Pavillon) sollen zurückgebaut werden. Der südliche Teil des Kurparks soll um einem Künstlergarten ergänzt werden, der den in Altaussee tätig gewesenen Künstlern gewidmet ist. Zudem sollen Ruheinseln in der Anlage errichtet werden. Schattige und damit kühle Bereiche sollen den Besucher, besonders im Sommer, zum Verweilen einladen.

Die Dachwässern des neuen Veranstaltungsaales werden einer großen Zisterne zugeführt. Das so gesammelte Wasser wird in weiterer Folge der Bewässerung des Kurparks dienen. Der Kurpark soll auf diese Weise „klimafit“ umgestaltet werden.

Dieses Vorhaben wurde im Rahmen einer Leader-Förderung eingereicht und ist bereits bewilligt. Eine Förderung im Ausmaß von



€ 79.800,– entsprechen der Projektvorstellung vor dem Leader Vorstand am 8. 10. 2024 in Schladming sowie der nachfolgenden Förderzusage des Landes Steiermark, konnte realisiert werden. Die gesamten Errichtungskosten liegen bei € 149.000,– (netto). Das Resterfordernis beträgt somit € 69.200,– und hier wird die Kurkommission entsprechend ihren Beitrag zur Neugestaltung des Kurparks leisten.

Veranstaltungspool der Kurkommission:

Der Veranstaltungssaal wurde mit der Zielsetzung errichtet, dass er nicht nur ein Ort für Veranstaltungen sein soll sondern auch ein Zentrum der Begegnung, an dem Erinnerungen geschaffen und die Gemeinschaft sowie die örtliche Kultur gelebt und die Dorfgemeinschaft

gepflegt werden. In diesem Sinne wurden auch die Tarife seitens der Gemeinde gestaltet und entsprechende Förderungen berücksichtigt.

Besonders förderwürdig sind hierbei Veranstaltungen ortsansässiger Vereine und Einrichtungen, die Veranstaltungen im Sinne der vorstehenden Ausführungen abdecken und öffentlich zugänglich sind. Derartige Veranstaltungen dienen auch dem Kurgast. Der Veranstaltungssaal liegt am Rande des Kurparks bzw. schließt unmittelbar an diesen an. Im Kurpark selbst befindet sich der Musikpavillon, in welchem regelmäßig Kurkonzerte stattfinden. Künftig wird es möglich sein, dass ganzjährig Musik- bzw. Kulturveranstaltungen im Veranstaltungssaal und somit im Kurpark, stattfinden.

BERATUNG • COACHING • THERAPIE

Manuela Irene Koller

Zert. Burnout-Therapeutin, Dipl. Kunsttherapeutin (Klin./Syst.),
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Termin nach Vereinbarung:

Mobil: +43 664 58 77 493

Mail: info@lebensberatung-koller.at

Gemeinschaftspraxis:

Mosern 25, 8993 Grundlsee
(Informationsbüro)



Die Grundidee der Einrichtung eines Veranstaltungspools ist, dass Veranstaltungen ortsansässiger Vereine und Einrichtungen, die Veranstaltungen im Sinne der vorstehenden Ausführungen abdecken und öffentlich zugänglich sind, eine zusätzliche Unterstützung seitens der Kurkommission bekommen.

Diese Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (Veranstaltungspool) bereitgestellt. Es besteht somit gegenüber der Kurkommission kein Rechtsanspruch auf die Gewährung derselbigen. Die Veranstaltung muss auch im Sinne des Kurortes öffentlichkeitswirksam/wahrnehmbar sein.

Der Pool wird jährlich mit € 6.000,- dotiert. Nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten des Kurfonds soll dieser jährlich in das Budget

aufgenommen werden.

70-jährige Bestandsjubiläum der Gradieranlage im Jahr 2026:

Im Jahr 2026 stehen die Feierlichkeiten zum 70jährigen Bestehen der Gradieranlage an. Es soll zusammen mit der Gemeinde und den Salinen Austria eine entsprechende Aufwertung und Umgestaltung des Areals erfolgen. Sobald ein konkreter Plan zur Umgestaltung des Areals inkl. einer Kostenschätzung vorliegt, soll die Kurkommission erneut damit befasst werden, da die Gesamtanlage, im Rahmen des Kurangebotes im Ort - in ihrer sachlichen Zuständigkeit steht.

Eine Widmung des Areals, zu Ehren von bzw. im Gedanken an Dr. Hannes Androsch, wird seitens der Kurkommission begrüßt. Im Rahmen der finanziellen



Möglichkeiten wird auch hier ein Zuschuss aus dem Kurfonds erfolgen können.

Das Gesamtareal inkl. der Gradieranlage wird über den Gemeindebauhof gepflegt und serviciert. Der Kurfonds wiederum leistet jährlich einen Personalkostenrückerstattung an die Gemeinde. Die Kurkommission verwaltet die Mittel des Kurfonds. Die Erhaltung der

Gradieranlage wird im Rahmen des Kurortes vollständig über den Kurfonds getragen.

Das Erhalten des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes stellt auch finanziell eine Herausforderung dar. Wie man sieht, man war auch in der Vergangenheit darum bemüht, Finanzen zum Erhalt aufzustellen.

Pflastersteine für den Kurpark

Nachhaltigkeit zeigt sich manchmal ganz bodenständig – in diesem Fall sogar aus Granit.

Im Zuge der Neugestaltung des Kurparks vor dem Kur- und Amtshaus werden Wege, Plätze und Bepflanzungen neu angelegt. Für die geplanten Plätze ist eine Ausführung mit Stöckelpflaster vorgesehen, um ein ansprechendes und langlebiges Gesamtbild zu schaffen.

Ein Zufall kam dabei gerade recht: Bei der Sanierung der B145 zwischen Krungl und Tauplitz stellte die Landesstraßenverwaltung ausgebautes Granitpflaster kostenlos zur Verfügung. Diese Steine wurden für die Straßensanierung nicht mehr

benötigt – ein ideales Beispiel für gelebte Wiederverwendung.

Das Bauhofteam der Gemeinde Altaussee übernahm den Transport und leistete dabei beachtliche Arbeit:

In 31 Fahrten wurden die Steine nach Altaussee gebracht und anschließend sorgfältig sortiert. Rund 130 m³ Material mussten überprüft werden, da nur würfelförmige Granitpflastersteine und die Randleisten für den Kurpark verwendet werden können. Das Überschussmaterial wurde fachgerecht einer



Entsorgung zugeführt. So wird über Nachhaltigkeit in Altaussee nicht nur gesprochen, sondern diese auch tatkräftig – ganz im Sinne des Prinzips: Material sparen statt verschwenden – gelebt. Danke an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs, denn bei aller Nachhaltigkeit, ihr hattet damit sehr viel Arbeit.

Bergbau Altaussee – Infrastruktur für die Zukunft

Der Bergbau prägt Altaussee seit Jahrhunderten. Damit diese Tradition auch in Zukunft zuverlässig weitergeführt werden kann, investiert die Salinen Austria AG kontinuierlich in eine moderne Infrastruktur.

Im November 2025 wurden gleich zwei wichtige Projekte abgeschlossen: Die Zufahrt zum Erbstollen erhielt eine rundum erneuerte Asphaltdecke samt verbessertem Unterbau. Zusätzlich wurde die Straße verbreitert und die sogenannte „Kernrampe“ entfernt. Auf einer Fläche von insgesamt etwa 2.000 Quadratmetern sorgte die Firma STRABAG für eine sichere und langlebige Ausführung. Die Strecke ist

nun auch für größere Lastfahrzeuge gut befahrbar. Da es sich beim Erbstollengebäude um eine aktive Bergbauanlage handelt, bleibt es weiterhin für externe Personen gesperrt.

Der Standort Altaussee ist das größte aktive Salzbergwerk Österreichs. 35 Bergmänner fördern hier jährlich Sole für mehr als 400.000 Tonnen Salz, die in Ebensee zu hochwertigen Produkten weiterverarbeitet wird. Außerdem wird in Altaussee – als einziger Ort des Landes – echtes Natursalz abgebaut, rund 40 Tonnen pro Jahr.

Auch im Sag-Graben zwischen Kriechbaumberg und Hochwurzer wurde inten-



siv gearbeitet. Die steile Trasse war immer wieder von Auswaschungen betroffen, besonders nach starken Regenfällen. Da der Moosbergstollen als Fluchtweg für die Salzwelten dient, muss die Straße das ganze Jahr über sicher befahrbar sein. In enger Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten, die den Unterbau herstellten sowie der Saline, die für die Asphaltierung verantwortlich

zeichnete, konnte dieses Projekt rasch umgesetzt werden.

Dank vielfältiger Investitionen bleibt der Bergbau in Altaussee gut gerüstet – für eine starke Zukunft des Salzabbaus in unserer Region.

Mit herzlichem „Glück Auf!“ aus den SALZWELTEN – dem Ausflugsziel für jede Wetterlage!

DANKE

für eure herzliche Gastfreundschaft im Kahlseneck während der letzten 21 Jahre. Aus eurem Vorsatz, es in Zukunft etwas ruhiger anzugehen, scheint nichts zu werden. Besser passt wahrscheinlich „Auf zu neuen Ufern!“ als Leitspruch für die neue Herausforderung im Golfstüberl. Herzlichen Dank und viel Erfolg für die Zukunft!



**VOLKSBANK
BAD AUSSEE**

Gutes zieht Kreise.

95%
rein regionale
Finanzierungen

www.volksbanksalzburg.at

Gutes zieht Kreise.

WIKI in Altaussee – Bildung gemeinsam gestalten

Eine Partnerschaft, die wächst

Wenn wir von WIKI auf unsere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altaussee blicken, erfüllt uns das mit großer Freude und Dankbarkeit. Was im Jahr 2017 mit der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule begann, hat sich zu einer starken und vertrauensvollen Partnerschaft entwickelt. Bereits im Sommer 2018 durften wir auch die Betreuung im Kindergarten übernehmen – seither begleiten wir Kinder und Familien in Altaussee mit viel Herz, Erfahrung und Engagement.

Im Jahr 2026 feiern wir gemeinsam 10 Jahre WIKI in Altaussee – ein Jubiläum, das zeigt, wie viel entstehen kann, wenn Gemeinde, päd-

agogisches Personal, Eltern und WIKI an einem Strang ziehen.

Gemeinsam stark für Kinder und Familien

Von Beginn an war die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altaussee von gegenseitigem Vertrauen, Offenheit und Wertschätzung geprägt. Das gute Miteinander mit der Gemeindepolitik, der Verwaltung und den pädagogischen Teams ist für uns ein großes Geschenk – und ein wesentlicher Grund, warum sich die Kinderbetreuung in Altaussee so positiv entwickelt hat.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Vizebürgermeisterin Bar-



bara Ronacher richten. Sie setzt sich mit großem Engagement, viel Herzblut und Weitblick für die Themen Kinderbildung und Betreuung in der Gemeinde ein. Ihr offener Dialog, ihre Wertschätzung gegenüber den Pädagog:innen und ihr Einsatz für die Familien tragen wesentlich zum Erfolg der Zusammenarbeit bei.

Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Qualität, die wächst – die WIKI-Akademie

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die WIKI-Akademie, die allen offensteht, die Kinderbildung aktiv mitgestalten – von Pädagog:innen bis zu Eltern. Mit über 180 Kursen und rund 8.000 Weiterbildungsstunden jährlich ist sie das größte Weiterbildungsprogramm dieser Art in Österreich. Hier wird Wissen geteilt, Praxis lebendig und Qualität sichtbar – immer mit dem Ziel, Kinder bestmöglich zu fördern und zu begleiten.

70 Jahre Verantwortung und Vertrauen

Auch für WIKI selbst ist dieses Jubiläum ein besonderer Meilenstein: Seit 70 Jahren steht WIKI für Kontinuität, Qualität und Engagement in der Kinderbildung. Was 1954 klein begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus Kinderkrippen, Kindergärten, Schul- und Freizeitangeboten, offener Jugendarbeit, Sprachförderung und Familienberatung.

Für diese langjährige Bildungsarbeit und die verlässliche Qualität wurde WIKI mit dem Landeswappen der Steiermark ausgezeichnet – eine besondere Anerkennung für alle, die tagtäglich mit Herz und Kompetenz

Dank und Ausblick

Wenn wir auf fast zehn Jahre gemeinsame Arbeit in Altaussee zurückblicken, sind wir stolz auf das, was gemeinsam gewachsen ist: ein starkes Netzwerk, getragen von Vertrauen, Herz und Professionalität. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit – zum Wohl der Kinder und Familien in Altaussee.



Walter Munk Forschungsprojekt „Altausseer See“

– Rückblick, Aktuelles und Ausblick 2025

Vom 15. bis 17. September trafen sich bereits zum siebten Mal die Partner des internationalen Forschungsprojektes „Altausseer See 3D“. Seit 2019 widmet sich die „Walter Munk Foundation for the Oceans“ in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien, der Universität Innsbruck (UIBK), der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und den Österreichischen Bundesforsten, der Erforschung des Altausseer Sees.

1. Aktuelles – Beprobung des Moors und Austausch vor Ort

In diesem Jahr wurde erneut das Moor bei den Seefeldern untersucht und Proben der darunterliegenden Seetone genommen. Ziel dieser Arbeiten ist es, die Sedimente unterhalb des Moores besser zu verstehen. Daraus können Rückschlüsse auf die Entwicklung der Landschaft und des Klimas seit der letzten Eiszeit gezogen werden.

Bei der Untersuchung kam es zu einem intensiven fachlichen Austausch zwischen den beteiligten Forscherinnen, Forschern und Studierenden. Besonders wertvoll waren die Diskussionen über die angewandten Methoden und die mögliche Interpretation der Ergebnisse, die direkt vor Ort geführt wurden. Dies zeigt, wie wichtig der persönliche Dialog für den wissenschaftlichen Fortschritt ist und wie eng Forschung und Region miteinander verbun-

den sind.

2. Rückblick – Erfolge und Publikationen des vergangenen Jahres

Die Abschlussarbeiten von Martin Malli, Patricia Richter und Leander Straub von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein erlangten den 1. Preis mit ihrer in englischer Sprache verfassten Diplomarbeit „Microplastic Fibres in Alpine Lakes“ (Betreuer: Helmut Kalss / Renate Mayer) im Rahmen der Maturafeier des Jahrgangs 2025. Des Weiteren wurden im Jahr 2025 gleich zwei bedeutende wissenschaftliche Erfolge für das Lake Altaussee Monitoring Programm (LAMP) veröffentlicht.

Zum einen erschien der erste wissenschaftlich veröffentlichte Artikel im Fachjournal *Total Environment Advances*, verfasst unter der Leitung von Erwin Heine (BOKU), Dimitri D. Deheyn (WMFO) und Philipp Häuselmann (BOKU), mit Beiträgen aller beteiligten Forscherinnen und Forscher. Der Artikel mit dem Titel „Interdisziplinäre Untersuchungen eines alpinen, unberührten Sees in Österreich – Das Lake Altaussee Monitoring Program (LAMP)“ (übersetzt aus dem Englischen) ist frei zugänglich unter <https://doi.org/10.1016/j.teadva.2025.200124>.

Er fasst die bisherigen Forschungsergebnisse am Altausseer See zusammen und gibt einen umfassenden



Entnahme von Bodenproben im Moor bei den Seefeldern

Überblick über die bisherigen Arbeiten – von der Kartierung des Sees und der hydrogeologischen Untersuchungen über Analysen zur Biodiversität und den Wechselwirkungen zwischen See und Bergen bis hin zu Studi-

en zur Umweltverschmutzung, der Erprobung innovativer Messmethoden und der aktiven Einbindung der lokalen Bevölkerung.

Zum anderen veröffentlichten Erwin Heine (BOKU),



Zwei der preisgekrönten Highschool-Schüler mit dem Mikroplastik-Forscher Dimitri Deheyn 2024 und ihrem Betreuer Helmut Kalss

Marcel Ortler (UIBK) und weitere beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die ersten Ergebnisse ihrer sedimentologischen Untersuchungen des Altausseer See im Fachjournal *Sedimentary Geology* (<https://doi.org/10.1016/j.sedgeo.2025.106881>).

Diese Arbeit widmet sich im Detail den Ablagerungen und Schichtfolgen am Seegrund und liefert spannende Einblicke in die geologische Entwicklung des Altausseer Sees. Die Forschenden konnten darin nachweisen, dass im Mittelalter eine große Massenbewegung eine Welle mit Seegang im See auslöste. Zudem gelang ihnen eine 3D-hydrodynamische Modellierung der Dynamik dieser Welle, ebenso wie der Nachweis wiederholter Sedimentauswürfe aus der großen Karstquelle am Seegrund.

Diese beiden Publikationen markieren einen wichtigen Schritt in der wissenschaftlichen Arbeit am Altausseer See und unterstreichen die Bedeutung der Region als spannendes Forschungsfeld für Geowissenschaften, Ökologie, Gewässerschutz sowie darüber hinaus.

3. Ausblick – Neue Kooperationen und Forschungsvorhaben

Der Blick nach vorn verspricht spannende Entwicklungen rund um unsere Seenlandschaft. Eine Erweiterung der wissenschaftlichen Arbeiten um aktuelle Umweltthemen wurden dabei beim vergangenen Treffen formuliert. Dabei sollen Fragen zur Artenvielfalt (Biodiversität) im und um



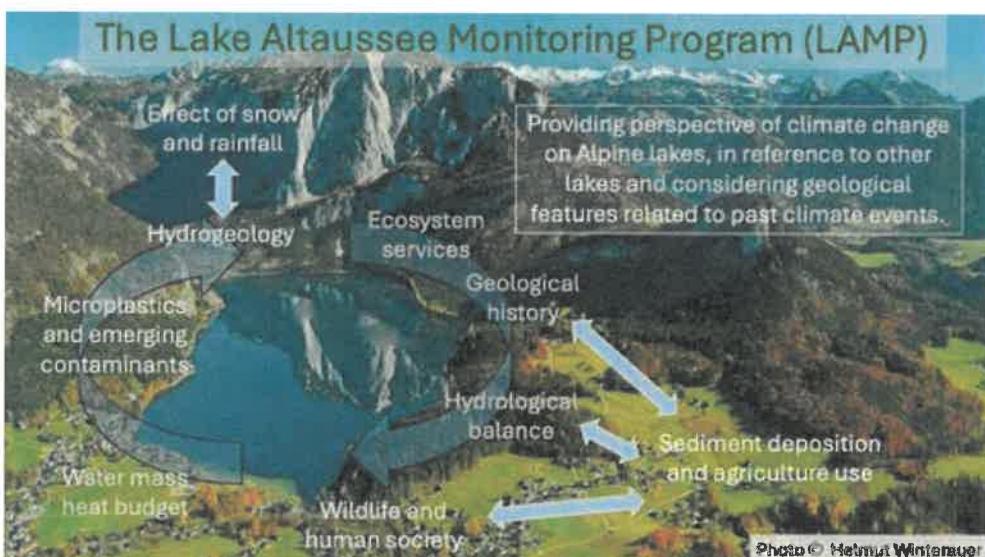
Ines Gulewicz, Inhaberin des Hotels Seevilla Altaussee, erhält von Mary Munk, Präsidentin der Walter Munk Foundation for the Oceans, ein Exemplar der veröffentlichten Arbeit: „Interdisziplinäre Untersuchung eines unberührten Alpensees in Österreich: Das Altaussee-Monitoringprogramm (LAMP)“.

den See, Nachweis von Ewigkeitschemikalien und mineralisches Nährstoffgleichgewicht im See, geklärt werden. Untersuchungen zu Mikroplastik werden weiter durchgeführt um die Datenlage zu verbessern und Erkenntnisse zum kontinuierlichen Eintrag zu gewinnen. Neben der bestehenden, sehr erfolgreichen

Kooperation mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, insbesondere mit Helmut Kalss, mit Schwerpunkt auf weiterführende Untersuchungen zu Mikroplastik im Wasser und in den Sedimenten, wurde nun eine Kooperation mit der HLWplus Bad Aussee aufgebaut. Unter der Leitung von Georg Laserer werden zu-

künftig auch Schüler der HLWplus die Wissenschaftler der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU University) und der Walter Munk Foundation (Kalifornische Stiftung) bei Forschungsfragen zu Mikroplastik und Biodiversitätsthemen unterstützen.

Dabei sind im kommenden Jahr unter anderem Mikroplastik-Analysen im Wasser als auch in den Sedimenten vorgesehen. Geplant ist außerdem die mögliche Installation eines Fisch-Monitoring-Systems sowie die fortlaufende Messung von Wassertemperatur, Sauerstoffgehalt und Sedimenttransport. Diese Untersuchungen sollen das Verständnis der gesamten Seenlandschaft des Ausseerlands vertiefen und zugleich junge Menschen für Naturwissenschaft und Gewässerschutz begeistern. Damit wird der ursprüngliche Gedanke von Walter Munk weitergeführt: Wissenschaft mit Bildung, Neugier und regionalem Engagement zu verbinden.



Die Themenbereiche des Lake Altaussee Monitoring Program (LAMP). Das internationale Forschungsprojekt vereint Wissenschaftler*innen und engagierte Bürger*innen – von Gemeindemitarbeiter*innen und Fischern bis zu Schüler*innen.

Altaussee-Schifffahrt – Danke für eine wundervolle Saison 2025

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Gäste, die uns durch die Saison 2025 begleitet haben!

Mit vielen schönen Momenten, strahlenden Gesichtern und unvergesslichen Fahrten über den Altausseer See mit unserem Solarschiff oder den zahlreichen Plättenfahrten durften wir eine Saison erleben, die uns lange in Erinnerung bleiben wird. Während unser Solarschiff, unsere Plätte und unser Bootsverleih nun ihre wohlverdiente Winterpause genießen, freuen wir

uns schon auf die kommende Saison: Saisonstart: 28. März 2026 – wir können es kaum erwarten, Euch wieder an Bord begrüßen zu dürfen! Und falls Ihr noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk seid: Mit einem Gutschein der Altaussee-Schifffahrt verschenkst du unvergessliche Momente auf einem der schönsten Plätze des Ausseerlandes. Ideal für Familie, Freunde oder als kleine Aufmerksamkeit zwischendurch. **UNSER TIPP:** nachdem der



Gutschein bequem zuhause ausgedruckt wurde, nett in einer Flasche verpacken und als Flaschenpost verschenken.

Alle Infos rund um Fahrpläne, Gutscheine und Veranstaltungen findest du auf:

www.altausseeschifffahrt.at

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühling!

Herzliches Schiff Ahoi!
Euer Team der Altaussee-Schifffahrt.

DANKE

Ich möchte mich auf diesem Weg für die zahlreichen Unterstützungen die mir nach meinem schweren Schicksalsschlag zu teil wurden, bedanken. Allen Voran bei meiner Familie und Freunden. Großer Dank an Frau Marianne Götz, die eine Spendenaktion ins Leben gerufen hat. Danke an alle Vereine und Institutionen und allen privaten Spendern für die großzügigen Spenden. Dadurch habe ich jetzt eine Beinprothese mit einem mechanischen Kniegelenk. Das Hauptaugenmerk ist auf Sicherheit hin ausgerichtet und erleichtert die Bewegungsabläufe im Alltag, und hat auch einen Stolperschutz.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Versicherungsanstalt Eisenbahn und Bergbau, Rehazentrum PVA Gröbming, dem Beinprothesenhersteller Ortho Aktiv Graz. In den letzten zwei Jahren, seit der Beinamputation, habe ich immer wieder, durch die ständige Veränderung des Oberschenkelstumpfes Anpassungen von Prothesen gebraucht, die in Graz gemacht werden mussten. Ich hatte auch drei Reha-Aufenthalte um den Umgang mit der Prothese zu erlernen. Durch diese moderne elektronische Prothese ist mein Alltag um ein vielfaches leichter.

Dankeschön! - Kurt Freller



ELEKTRO HENTSCHEL

IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



8992 Altaussee 49



03622 / 71 673



expert



elektro@hentschel.at



elektro.hentschel.at

AUS DEM FREMDENVERKEHRSVEREIN



Weihnachtswanderweg
Beleuchtete Tannenbäume
entlang des Seeufers

Für Gäste und Einheimische wird heuer wieder der so beliebte „Winterwanderweg“ mit den beleuchteten Tannenbäumen entlang des Seeufers am Altausseer See vom Kalssneck bis zum Strandcafe gestaltet. Der Fremdenverkehrsverein Altaussee, die Gemeinde Altaussee und die Österreichischen Bundesforste zeichnen für diese Initiative verantwortlich und wir danken allen freiwilligen Helfern und dem Bauhof für ihre Hilfe. Alle sind gerade in der Weihnachtszeit zu diesem besonders stimmungsvollen Spaziergang eingeladen - gemütliche Dorfgästhäuser laden hinterher zur Einkehr ein.



Der FREMDENVERKEHRS-VEREIN war 2024 wieder Träger und Organisator folgender Veranstaltungen:

- WEGEAKTION im Frühjahr
- PROJEKT Revitalisierung der BURGRUINE PFLINDSBERG – Baufortschritte
- Saisonhöhepunkt „BERGE IN FLAMMEN + MYSTIK ALPIN“
- WEIHNACHTSBAUMBELEUCHTUNG für den Ort
- MUSIKALISCHE HERBSTWANDERUNG RUND UM DEN ALTAUSSEER SEE
- Kulturveranstaltung AUSSEER ADVENT in der Basilika Stift Rein für die Grazer und steirischen Gäste am 8. 12. 2025
- GÄSTEERUNGEN, geführte Dorfspaziergänge in der Saison, Wanderprogramm

Weihnachtsbaumbeleuchtung

lässt den Ort in der Weihnachtszeit auch heuer wieder erstrahlen:

Der heimische Betrieb Firma Zebau / Herrn Ing. Josef Zepetzauer stellt für die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung jedes Jahr ein Kranfahrzeug kostenlos zur Verfügung und ermöglicht somit die Anbringung der Lichtergirlanden an den hohen Bäumen, welche durch freiwillige Helfer des Fremdenverkehrsvereins sorgsam gewartet und angebracht werden.

Allen, welche diese Initiative, die Einheimischen und Gäste so viel Freude bereitet, unterstützen und ihre Arbeitskraft einsetzen, gebührt ein besonderer Dank!

Kulturveranstaltung „AUSSEER ADVENT“

Basilika Stift Rein bei Graz

Für unsere steirischen Gäste und aufgrund der historischen Verbindung des Ausseerlandes zum Stift Rein b. Graz unsere Veranstaltung „AUSSEER ADVENT“ am 8. 12. 2025 in der schönen Basilika des Stifts Rein.

Kartenverkauf:

0664 58 555 88 oder karten@kammermusik.co.at

Mitwirkende: Ausseer Bradlmußi, k&k Viergesang, Bläserquartett der Salinenmusik Altenmarkt / Liedsung und Moderation Schauspieler Gerhard Ernst, der Altenmarkt sehr verbunden ist und hier seine zweite Heimat gefunden hat. Rechtzeitig Karten sichern!



Ein „DANK“ an das engagierte Team des Fremdenverkehrsvereines, all jenen, die sich für den Tourismus im Ort einsetzen, neben den Beherbergungsbetrieben und deren Mitarbeitern, der Gemeinde, dem Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr, den Österr. Bundesforsten, der Bergrettung, unserem Team der Revitalisierung „Burgerlebnis Pflindsberg“, der Salinen Austria AG, der Presse und allen unterstützenden Mitgliedern.

Den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Fremdenverkehrsvereines, die sich aufopferungsvoll in ihrer Freizeit und mit ihrer Arbeitskraft für den Ort einsetzen, sei großer Dank ausgesprochen.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen
frohe Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr 2026!

*Marianne Goertz, Obfrau
für den Vorstand des
Fremdenverkehrsvereines
Altenmarkt*





Unsere Bauprofis im Ausseer Land

Ing. Markus Kastenhuber
Tel. +43 664 6250601

BM Ing. Roman Rainer
Tel. +43 660 7612032

Zepetzauer Bau- und Zimmerei
Puchen 214 | +43 3622 71322 | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen Neu- und Umbauten sowie
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für
Klein- und Kleinstaufträge zu haben.

www.zebau.at



zebau
Planung | Bauunternehmen | Zimmerei

Wir haben immer eine Idee !

**Literatur
M U S E U M
Alt aussee**

RÜCKBLICK 2025

Salinen-Literaturstipendium 2025

Endlich Startschuss zu einer Neukonzeptionierung der VIA ARTIS -Zusammenschluss aller Gemeinden! Ausgewählter SALINEN LITERATURSTIPENDIAT 2025 Johanna Maringer / UNI Salzburg.

Über Initiative des Literaturmuseums Altaussee und Dr. Rainer Hilbrand, mit Unterstützung von Univ. Prof. Dr. Christian Dirninger und den SALINEN AUSTRIA AG, des Tourismusverbandes Ausseerland-Salzkammergut wird das Projekt VIA ARTIS in allen Gemeinden erweitert und erneuert. Die VIA ARTIS stellt sich schon lange als Element der touristischen und kulturellen Infrastruktur des Ausseerlands dar und soll sich zukunftsorientiert am Beginn der Sommersaison in allen Gemeinden präsentieren.

Auf Basis eines ins Leben gerufenen Arbeitskreises aus Vertretern aller Ausseerlandgemeinden wurde die inhaltliche und operative Umsetzung des Projekts von Frau Johanna Maringer, SALINEN LITERATURSTIPENDIATIN 2025, übernommen und beeindruckte Johanna Maringer mit großem Einsatz, Fachkenntnis und Engagement. Teile der VIA ARTIS werden als Wandervorschlag ausgearbeitet. Eine teilweise Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln aus einer

LEADER-Förderung wird zur Zeit angestrebt.

Über die Wintermonate wird an dem Projekt weitergearbeitet, sodass wir in der nächsten Ausgabe des „ALTAUSSEERS“ alle interessanten Informationen zu den geplanten Stationen präsentieren können. Dank an die SALINEN AUSTRIA AG für die finanzielle Unterstützung, die durch das Literaturstipendium, welches noch von Dr. Hannes Androsch ausgerichtet wurde, ermöglicht wird. Das Literaturmuseum Altaussee übernimmt eine Kostenbeteiligung.

Am Jahresende

Ein großer Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Literaturmuseums und des Buchshops, welche mit viel Freude das ganze Jahr über ihren ehrenamtlichen Dienst versehen. Es ist eine große Freude, immer wieder neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen, die mit viel Freude und Engagement den täglichen Dienst im Buchshop bewerkstelligen.

Geschenktipp: Holen Sie Ihr Weihnachtsgeschenk diesmal aus unserem Buchshop. Großer BUCHFLOHMARKT mit bester Literatur ab € 1,- ganztags geöffnet (im Foyer). Unsere kulturellen Sommerveranstaltungen 2026 lesen Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Literatur MUSEUM Altaussee

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle über den Gewinn des silbernen Ceasar der Wirtschaftskammer OÖ berichtet, den wir für die Neuinszenierung des Literaturmuseums erhalten haben. Das Museum erfreut sich seit der Neugestaltung weiterhin wachsender Beliebtheit und Besucher sind immer wieder erstaunt, in unserer schönen Gegend so ein seltenes Juwel zu finden.

Nun, da sich das Jahr langsam zu Ende neigt, wollen wir eine erfolgreiche Saison mit einem spannenden, abwechslungsreichem Programm, Revue passieren lassen. In Zusammenarbeit mit den Salzwelten Altaussee haben wir dem Ende des 2. Weltkrieges gedacht. Der Schriftsteller und Journalist Günter Kaindlstorfer hat während einer Führung durch das Salzbergwerk Altaussee aus seinem Buch „Edelweiss“ vorgetragen und den Teilnehmern einen Einblick rund um in die Geschehnisse im Salzkammergut vor 80 Jahren gewährt.

Aber nicht nur Herr Kaindlstorfer, sondern auch Herbert Dutzler, hat die Besucher in das Salzbergwerk entführt. Auf den Spuren der Drehorte zu seinem Krimi „Der letzte Stollen“ hat er aus eben diesem gelesen. An seinem zweiten Vortragsabend ging es dann nicht nur um das „Letzte Glückskeks“, sondern auch andere Textstellen aus seinen Gasperlmaier-Krimis, in denen es um Essen, Trinken und passend zum Termin, das Narzissenfest geht, wurden zum Besten gegeben.

Eine besondere Freude und Ehre war es, Herrn Burgschauspieler Gerhard Ernst für zwei Vorstellungen gewinnen zu können. Es waren vergnügliche Abende, an denen Herr Ernst in unnachahmlicher Manier Kaffeehausgeschichten, heitere Anekdoten und Lieder von Qualtinger, Lang, Kreisler und anderen zum Besten gegeben hat. Wie immer wurde er dabei von dem Pianisten, Prof. Bela Fischer und dem Trio der Ausseer Bradlmußi, begleitet.

Unser offizielles Programm fand seinen Abschluss in einem Vortrag von Dr. Michael Kurz, Historiker aus Bad Goisern, zum Thema „Salzkammergut und die Habsburger“.

In weiterer Folge durften wir weitere interessante und ge-

lungene Veranstaltungen ausrichten. Janis McDavid, ohne Arme und Beine geboren, hatte es sich zum Ziel gesetzt, den Starnberger See zu durchschwimmen und hatte dafür sein Trainingslager in Aussee aufgeschlagen. „Mission: Unmöglich?“ wurde zu einem inspirierenden und humorvoll gestalteten Abend.

Ende Oktober haben Konrad Paul Liessmann und Michaela Masek die Frage gestellt: „Von jedem guten Geist verlassen?“ Dabei spannten die beiden in ihrer Diskussion einen Bogen von der Antike zur Gegenwart und zeigten auf, warum antike Tugenden aktueller sind denn je.

Ein absoluter Lichtblick, im wahrsten Sinne des Wortes, war Anfang August der Einbau zweier Fenster im Buchshop. Nach Monaten ohne Tageslicht war das ein sehr erhellender Moment. Im Zuge der baulichen Veränderungen wurde der Shop neu gestaltet und präsentiert sich nun offener und leichter zugänglich. Die neue Bücherwand im Leseraum hat es uns ermöglicht, unseren Bücherflohmarkt neu zu sortieren. Der Leseraum lädt zum Verweilen und Schmöckern ein und präsentiert sich in wieder erstandener Gemütlichkeit. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Gästen herzlichst für ihre Treue bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Unsere Winteröffnungszeiten:

1. November 2025 – 31. Mai 2026

Montag bis Samstag 14:30 – 17:00 Uhr

Während der Winterferien sind Shop und Museum
zusätzlich von 10–12 Uhr geöffnet

(Ausnahme: Feiertage, Heiliger Abend und Silvester)

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes,
neues Jahr 2026

*Literaturmuseum Altaussee
Kur- und Amtshaus, Altaussee*



Geschichten liegen in der Luft

Bei dem folgenden Text-Auszügen handelt es sich um die Gedanken von Dkfm. Gerhild Krutak zum Thema „Warum liegt dir das Ausseerland am Herzen“. Entstanden im Rahmen der „Schreibgruppe Ausseerland“, die von Aloisia M. Schartner ins Leben gerufen wurde. Der ungekürzte Originaltext ist gerne bei Frau Schartner einzusehen.

WARUM MIR DAS AUSSEERLAND AM HERZEN LIEGT

... fragte mich Frau Monika Gaiswinkler nach einer Veranstaltung im Kammerhof. Ich hatte ihr erzählt, dass ich gern schreibe – und schon vernetzt sie mich mit der Initiatorin einer Schreibgruppe in Altaussee. Anlass, mich selbst mit dieser Frage auseinanderzusetzen!

Ich stamme aus einer steirischen Familie, aber die Bekanntschaft mit dem Ausseerland haben wir uns nicht wirklich ausgesucht – sie ist uns zugewachsen:

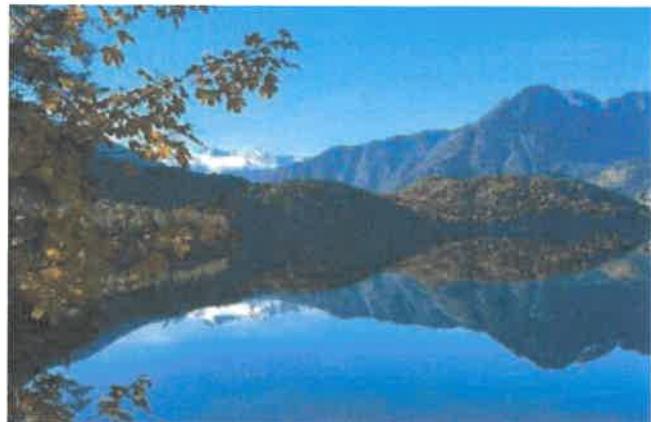
Als mein Vater, Diplom-Ingenieur Arnulf Schreiner, als Angestellter der Grazer Wechselseitigen Versicherung (heute GRAWE) in den frühen 1950er-Jahren mit der Schadens- und Ursachenerhebung nach Bränden im Ausseerland betraut wurde, lernte er den bis zu den Hüften im reißenden Fluss stehenden Fischer, Albert Grill kennen. Er betrieb allein die Befischung aller drei Traunflüsse. Dazu gehörte auch die Fischzucht und die Belieferung der Gasthöfe mit frischen Forellen...

... Mein Vater war Hobbyfischer und hatte unsere Familie im Raabtal in den Nachkriegsjahren mit allerlei Fischen aus dem Fluss versorgt. Die beiden Petrijünger freundeten sich schnell an und fischten von nun an bei jeder sich bietenden Gelegenheit miteinander. Das führte zu unseren jährlichen, mehrwöchigen Urlauben im Ausseerland. Das Buch meines Vaters „Petri Heil – Ein Handbuch des Angelsports“) entstand in dieser Zeit und enthält Fotos und Erfahrungsberichte aus der gemeinsamen Fischertätigkeit...

... Mein Vater hat sich auch weiterhin bei versicherungsrelevanten Themen für das Ausseerland eingesetzt. Brandverhütung und die Absicherung von Wildbächen im verbauten Gebiet waren ihm große Anliegen...

... Nach seiner Pensionierung entstand das Haus im Ausseerland, in dem meine Eltern dann Jahr für Jahr die wärmere Jahreszeit überwohnten. Unsere beiden Söhne verbrachten hier einen Großteil ihrer Sommerferien. Ihr größtes Abenteuer war die jährliche Ersteigung des Radling in der „Drittissima“ vom Anger aus. Gut, dass wir das meistens erst nachträglich erfuhren!

... Der erste Tag in meiner



Pension war der Beginn eines endlich selbstbestimmten Lebens. Das Ausseer Haus wurde mir immer mehr zum Mittelpunkt. Steirisches tanzen, musizieren auf der „Rumpel“ und die wöchentlichen Wanderungen mit dem Alpenverein unter Waltraud Hufnagl und - nach ihrem Tod – mit Ernst Trninger – wurden neue Fixpunkte in meinem Leben. Das spannendste Abenteuer aber war für mich die Renovierung des Hauses 1999 nach meinen eigenen Ideen. Und es ist gut geworden! Dann kamen schon beide Söhne mit ihren wachsenden Familien, um hier Winter- und Sommerurlaube zu verbringen. Das Haus, klein in seinen Dimensionen aber praktisch und gemütlich, wurde zum gemeinsamen Familienhaus.

Ein schwerer Autounfall 2002 bei Tauplitz hat mich

für einige Monate an Krücken gebunden. Tüchtige Rettungskräfte und die gute Betreuung im alten Ausseer Krankenhaus haben mich wieder auf die Beine gestellt; aber es war ein langer und beschwerlicher Weg zurück. Wenn man viel in den Bergen ist, weiß man aber, dass auch jeder beschwerliche Weg einmal zu Ende ist! ...

Aloisia M. Schartner lädt Däsig, Zuagroaste und Gäste herzlich ein, Texte und Gedichte darüber zu schreiben, warum Ihnen das Ausseerland am Herzen liegt. Sie freut sich über Zusendungen von Texten per Mail an am-schart@gmx.at. Gemeinsame Schreibspaziergänge mit anschließender gemütlicher Einkehr sind unter Voranmeldung 0650/ 690 31 50 möglich. Treffpunkt Literaturmuseum Altaussee.

Bernhard Brandauer e.u.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee

Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146

office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Tierarztpraxis Ausseerland – ein neuer Anfang am neuen Standort

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,
in der Bad Ausseer-Gemeindezeitung durften wir voller Freude ankündigen, dass wir – Flora Neuhuber und Laura Hahn – mit 1. September die Tierarztpraxis von Doris und Michael Schartel übernehmen. Damals gingen wir noch davon aus, die bestehenden Räumlichkeiten am Chlumeckyplatz weiterführen zu können. Leider zeigte sich kurz vor der geplanten Übergabe, dass dies aufgrund unvorhersehbarer baulicher Probleme nicht möglich war.

Was zunächst ein großer Rückschlag war, hat uns jedoch gezeigt, wie viel Zusammenhalt es hier im Ausseerland gibt. Dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Menschen und Gemeinden konnten wir innerhalb kürzester Zeit eine neue Lösung finden. Unser besonderer Dank gilt den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee sowie Markus Kastenhuber, Max Hentschel und Jarno Bor, die uns bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten mit unglaublichem

Einsatz unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Weixelbauer, die uns nicht nur ihr Objekt in Altaussee 117 – die ehemaligen Räumlichkeiten der Sparkasse bzw. von Service 24 – vermietet hat, sondern uns auch mit viel Entgegenkommen und Flexibilität einen schnellen Umbau ermöglicht hat. Ebenso möchten wir uns natürlich von Herzen bei unseren Familien und Freunden bedanken. Ihre immense Hilfe, unzähligen Arbeitsstunden und tatkräftige Unterstützung im Zuge des Umbaus haben erst möglich gemacht, dass wir so rasch ein neues Zuhause für unsere Praxis schaffen können.

Seit Anfang September haben wir also mit Hochdruck in Altaussee daran gearbeitet, die neuen Räume zu einer modernen und freundlichen Tierarztpraxis Ausseerland zu gestalten. Seit 06.10.2025 sind unsere Türen nun wieder für alle Tiere der Region offen, für landwirtschaftliche Nutztiere ebenso wie für Klein- und Heimtiere. Sobald die



Laura Hahn und Flora Neuhuber in Ihrer Tierarztpraxis in Altaussee 117.

Kleintierordination komplett fertig eingerichtet ist, möchten wir dies gemeinsam mit Euch bei einer kleinen Eröffnungsfeier feiern. Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Für aufwendigere Fälle oder spezielle Untersuchungen bieten wir zusätzlich eine Terminordination an, damit wir uns ausreichend Zeit für Eure Anliegen nehmen können. Ab Anfang des neuen Jahres können Termine außerdem bequem online über unsere Homepage gebucht werden.

Auf Social Media (Tierarztpraxis Ausseerland) halten wir euch regelmäßig auf dem Laufenden und geben Einblicke in unseren Praxisalltag.

Wir möchten die persönliche, vertraute Betreuung einer Landtierpraxis mit dem fachlichen Niveau einer modernen, wissenschaftlich fundierten Tiermedizin verbinden.

Unsere Schwerpunkte liegen unter anderem in der

Inneren Medizin, Chirurgie (Weichteil- und Orthopädie), Kardiologie, Zahnmedizin, Dermatologie und Notfallmedizin. Dank moderner Ausstattung wie digitalem Röntgen, Ultraschall, Labor- und Zahntechnik können wir viele Untersuchungen direkt vor Ort durchführen und auch komplexe Fälle bestmöglich betreuen – stets mit dem Ziel, für jedes Tier und seinen Menschen die individuell passende Lösung zu finden.

Erreichbar sind wir unter der altbekannten Telefonnummer 0664 2631067 sowie per E-Mail an office@tierarztpraxis-ausseerland.com

Unsere Ordinationszeiten:

Montag bis Freitag
von 10 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag
von 17 bis 20 Uhr

Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 17 bis 19 Uhr

Ab der nächsten Ausgabe:

Tierarzt-Rubrik
mit Laura & Flora

**R Christian Stöckl
raumausstatter**

wünscht allen Kunden frohe Weihnachten!

8992 Altaussee Nr. 45 | Tel. 03622 71 192
mail: office@raumausstattung-stoeckl.at

Schöner Wohnen per Mausklick!
www.stoeckl-onlineshop.at

Genuss Café im Kurpark —



Ich heiße Renate Angerer und bin 46 Jahre alt. Seit meiner Kindheit wollte ich schon immer in die Gastronomie. Nachdem ich eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau im Ausseerland Konsum erfolgreich abschließen konnte, begann ich bereits als Kellnerin in einem Hotel in Ramsau am Dachstein zu arbeiten. Über die Jahre sammelte ich weitere Erfahrungen in verschiedenen Leitbetrieben des Salzkammergutes, wie zum Beispiel im Gasthof zur Wacht, viele Jahre beim Schneiderwirt in Altaussee, aber auch in der Spitzengastronomie beim Steegwirt. Im Laufe der Zeit wurde der Wunsch, mich selbstständig

zu machen, immer größer. Nachdem ich letztes Jahr die Konzessionsprüfung an der WIFI Salzburg abgelegt habe, entschied ich mich für eine Bewerbung als Pächterin unseres neuen Cafés im Veranstaltungssaal. Mittlerweile lebe ich meinen Traum im Genuss Café im Kurpark. Ich möchte mich auf diesem Wege bei der Gemeinde Altaussee sehr herzlich für das Vertrauen bedanken und freue mich auf viele schöne, gemeinsame Stunden mit Euch, liebe Gäste! Für mich bedeutet es, Gastronomin zu sein, nicht nur einen Beruf auszuüben. Viel mehr ist es meine Berufung!

Eure Renate

Steiermärkische
SPARKASSE

Frohe Weihnachten

— & —

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen, Verantwortung und einem starken Miteinander.



Topfen – Kräuter - Knödel auf Paradeiser-Sauce



Zutaten:

- 1 Zwiebel, Knoblauch, Jungzwiebeln
- 2-3 Handvoll frische Garten-Kräuter
- 3 Eier
- 2 Pkg. Topfen
- 900g Semmelbrösel
- 1 Glas Paradeiser-Sauce
- Butter - Öl
- Parmesan

Zubereitung:

Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Jungzwiebeln in feine Ringe schneiden. Deine ausgewählten Kräuter fein hacken. Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebel, Knoblauch und Jungzwiebeln darin ca. 1 Minute anbraten. Auf einem Teller abkühlen lassen.

60g Butter schaumig schlagen. Eier unterrühren. Topfen, Brösel und 1 kräftige Prise Salz unterrüh-

ren. Ca. 5 Minuten quellen lassen. Abgekühlte Kräuter-Zwiebelmischung untermischen. Mit befeuchteten Händen kleine Knödel formen. In leicht gesalzenen, nicht siedenden Wasser ca. 15 Minuten gar ziehen lassen.

Zwiebeln anschwitzen und die Paradeis'-Sauce mit Tomatenmark köcheln. Abschmecken.

Knödel mit einem Siebschöpfer aus dem Wasser heben, gut abtropfen lassen und anrichten. Mit Parmesan und Kräutern garnieren. Dazu gibt's grünen Salat.

Gutes Gelingen
wünscht Maria Brandaue

*Sie kennen ein gutes Rezept und möchten es den Lesern des ALTAUSSEERS weitergeben? Dann senden Sie es an:
mgaisberger78@gmx.at*

Der Loser. Maximaler Winterspaß. Mehr Zeit für Schneegenuß.

Fahren statt Warten! Dank der neuen Panoramabahn kann jeder Gast seinen Skitag am Loser in Altaussee ohne lange Wartezeiten voll auskosten. Das bedeutet: mehr Netto-Skizeit, maximale Pistenkilometer – und das bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Start in die Wintersaison am Loser ist mit 5. Dezember 2025 geplant, der Vorverkauf der Vielfahrer-Cards läuft bereits und dauert bis 15. Dezember (Schneebären Card) bzw. 5. Dezember (Super Ski Card, Steiermark Joker). Direkt vor Ort an der Talstation der neuen Bahn können die Cards täglich zwischen 9 und 15 Uhr erworben werden. Wintercards können auch online unter www.loser.at/wintercard bestellt und nach der Vorverkaufszeit an der Skikassa abgeholt werden. Zusätzlich gibt es am Freitag und Samstag, 28. & 29. November im TVB-Infobüro Bad Aussee von 9–17 Uhr einen Kartenvorverkauf.

Vielfahrer profitieren von den günstigen Winterpaketen – ein ideales Angebot für unvergesslichen Winterspaß und mehr gemeinsa-



Foto: Loser Bergbahnen K. Krumböck

mer Zeit für die gesamte Familie.

Diese „Schneezuckerl“ warten auch in der Saison 2025/26 auf die Loser Wintergäste: Mit der Schneebären Kinder-, Jugend-, und U25-Förderung ist die Schneebären Card im Vorverkauf extra preiswert. Das Schneebären-Partnerpaket ist um ganze € 334,– günstiger, das ist eine Ermäßigung von 24% gegenüber dem Normalpreis! Mehr als -40% Rabatt (minus € 423,–) gibt es bei den Familienpaketen im Vorverkauf. Alle Preise für den Skiwinter sind unter www.loser.at/preise aufruf-

bar.

Wie in den Vorjahren gibt es wieder die Tourengeher-Wintersport Card und Fußgänger- und Rodler-Cards. Im Skipass-Onlineshop können Tages-Skipässe bei Vorhandensein einer Keycard einfach über die Seriennummer online gelöst werden, das erspart das Anstehen an den Kassen.

Digital gibt es auch wieder unseren Loser Geschenkgutschein-Webshop: hier können Gutscheine direkt online bestellt und sofort zuhause ausgedruckt werden. www.loser.at/gutschein

Die Panoramastrasse wird wieder als Familienabfahrt präpariert und steht auch als Rodelbahn zur Verfügung. Ein neuer, beleuchteter Rodelhügel am Sandling sorgt für Spaß bei Klein und Groß und ist leicht erreichbar über die verbreiterte Skibrücke.

der alle Gäste kulinarisch verwöhnen. Neben Loserhütte, Stellenkogelhütte, Alpenstub'n und Blaa Alm bietet heuer wieder die AlpenTenn eine Einkehrmöglichkeit in der Skirena. Ein Imbiss-Standl im Skikinderland wird die Versorgung der Kleinsten und Ihrer Begleiter übernehmen.

Das Team der Loser Bergbahnen freut sich auf einen schneereichen Winter und blickt dank der neuen Panoramabahn zuversichtlich auf eine lange Wintersaison mit zufriedenen Gästen!

Events:

11. Dezember 2025, 18.30 Uhr, Veranstaltungssaal Altaussee: Infoabend „Loser-Ein- und Ausblicke“

3. Jänner & 31. Jänner 2026, ab 18 Uhr, Familienabfahrt: Loser Mondscheinrodeln

16. Jänner 2026, 12–15 Uhr: ORD Radio STM Winterzauber

Vermessungsbüro Grick

Dipl.-Ing. Reinhard Grick



zt:

Staatslich geprüfter und berateter Ingenieurkongress für Vermessungswesen Allgemein berufeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406

Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4

Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at

www.vermessung-grick.at

Alberto und sein Team des Bergrestaurants Loseralm werden ab Saisonstart wie-

Flurnamen am Sandling

In der Urkunde von 1147 scheint... „apud Mahorn = bei Mahorn“, später Ahornberg genannt, auf. Bei Ahorn denkt man sofort an Bäume – an die mächtigen Berg-, Feld- und Spitzahorne an den Waldrändern. Das althochdeutsche Wort Ahorn bedeutet aber auch Spitze, Grenze. Damit hieße „apud Mahorn/Ahorn“ bei der Grenze der Salzquellen am Sandling. Ahorn, als Ortsteil von Ischl, liegt an der Grenze zu Salzburg. Der Ahornberg im Rettenbachtal und der Ahornkogl am Trisselberg waren Grenzpunkte der Besitzungen des Klosters Traunkirchen im Mittelalter.

Tatsache ist, dass die Zisterziensermönche von Rein mit Hilfe von Tagwerkern, den Ahornbergstollen aufschlugen und auf ein reiches Salzlager stießen. In einer Aufzeichnung heißt es: „Als das Salzlager nahezu erschöpft war, ließen die Reuner/Reiner, um die Saline zu erneuern und zu er-



Das Moosberghaus mit dem Erker und Nebengebäuden

weitern, einen neuen Stollen durch die Hände ihrer Werkleute und Teilhaber eröffnen...“ Das Bistum Seckau, zu dem die Herrschaft Wasserberg bei Knittelfeld gehörte, dürfte Teilhaber am Bergbau der Zisterzienser gewesen sein, weshalb der neue Stollen den Namen „Wasserberg“ erhielt. Im Urbar des Bis-

tums Seckau, von 1280/95 scheint „die Mühle an der Bruckn“ – heutige Scheichlmühle – als desolates Eigentum der Herrschaft Wasserberg auf.

Der Babenberger Herzog Leopold VI, der Glorreiche (1176-1230), hatte wirtschaftlich weitblickende Berater. Sie empfahlen dem Herzog, ebenfalls einen Stollen in diesem Gebiet anzulegen. 1209 wurde in einer durchaus feuchten,

moosigen Gegend, unterhalb, westlich des Wasserberges, der „Moosberg-Stollen“ aufgeschlagen. Das ging nicht ohne Streit zwischen den Leuten des Stiftes Rein und den Leuten des Herzogs ab.

Die Männer des Herzogs waren die Stärkeren und bemächtigten sich der gesamten Bergwerksanlage. Das Stift erhielt reichlich Naturabgaben an Salz und zog sich aus der Bewirt-



Abbruch des Moosberghauses

Ihr Meisterbetrieb für

BIO ALTERNATE
leistbar heizen

Johannes Gasperl

Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung

schaftung des Salzberges zurück. Schon damals standen einfache Behausungen in der Nähe des Bergwerkes, in denen die Bergleute so recht und schlecht Unterkunft fanden. In weiterer Folge wurde der Stolleneingang mit dem Moosberghaus überbaut und Unterkünfte geschaffen. Hier wohnten neben dem „Moosberg-Schaffer“ auch andere Bergarbeiterfamilien. Diese gingen, vor allem im Winter, durch den Berg zum Steinberg-Stollen und gelangten an dessen Ende zur Salzbergstraße, die direkt nach Altaussee hinun-

terführt. Die Kinder benützen ebenfalls diesen Weg zur Schule. Der „Hoch-Wurzer“ als Flurname, ist vor allem Bergleuten bekannt. Er gilt als höchster Punkt des Bergbaugeländes. Der Name leitet sich nicht von „Wurzen oder Wurzen Gräbern“ ab, sondern ist viel älteren Ursprungs. Die Alpenslawen nannten kleine Höfe, Keuschen „dvorec“. Der Name wurde eingedeutscht, daraus entstand „wurz, wurzer“. Hoch-Wurzer heißt das oben liegende kleine Gehöft. Flurnamen von frühen Siedlern wurden oft von den Nachkom-

menden abgewandelt übernommen und dadurch bis heute erhalten. Die Wurzer-Alm im Pyhrn-Priel-Gebiet hat denselben sprachlichen Ursprung.

Der Gumitz-Kogl ist sla-

wisch „gam-ica“ bedeutet runder Fels.

Monika Gaiswinkler

Quellen:

F. Hollwöger, Ausseerland, S. 18, Ing. F. Stadler, Festschrift 25 Jahre Korrespondenten 1966-1991, S.28



Der älteste Stollen - 1147 Ahornberg-Stollen



Erker beim Moosberghaus, um 1945. Geschenk vom Wiggerl Hilbrand aus Lupitsch an Monika Gaiswinkler. Am Erkerfenster, die Mutter Hilbrand. Unten, die Frau von Roman Moser und die Großmutter sowie im Kinderwagen der Wiggerl. Fensterverkleidung beim Erker im ersten Stock. Sie ist erhalten geblieben und wurde als Bildstockverkleidung bei der Barbara-Kapelle beim Erbstollen wieder verwendet.

Falls du dir hohe Zinsen nicht sparen willst. Wir sind gleich ums Eck.



Herbert Fuchs, Betreuer:

„Mit unseren Angeboten zum Sparen kannst du mehr aus deinem Geld machen! Egal ob flexibel oder fix, wir haben das richtige Sparkonto für dich. Gute Konditionen sind bei uns einfach immer drin. Und dieses Versprechen halten wir. Gerne berate ich dich im persönlichen Termin.“

In deiner bank99 Filiale
Ischler Straße 94,
8990 Bad Aussee.

Tel.: 01 90202
E-Mail: herbert.fuchs@bank99.at



bank99.at/sparen



Weiße Fahne bei der Atemschutzleistungsprüfung

Im Auftrag des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen wurde die Atemschutzleistungsprüfung für den Bezirk Liezen diesmal bei der FF Altaußsee abgehalten. 16 Gruppen zu je 4 Mann aus dem Bezirk sowie die Gruppen der FF Blumegg-Teipl aus der Südsteiermark, sowie der FF Roith und der FF Obertraun stellten sich den schwierigen Aufgaben.

Die Leistungsprüfung in Bronze bzw. Silber ist der Abschluss von intensiven, zeitaufwendigen Übungen. Diese Übungen sind eine der Wichtigsten, für die immer am Brandherd eingesetzten Atemschutzträgern und sie gewähren auch die Sicherheit des eingesetzten Atemschutztrupps. Menschenbergung, Brandbekämpfung, Beherrschen des Gerätes sowie ein theoretischer Teil sind die Grundlagen der Ausbildung und dieser Prüfung.

Dazu notwendig sind auch eine hohe Anzahl von Bewertern, welche allesamt diese Prüfung schon hinter sich haben müssen, um in den elitären Bewerterstab zu kommen. Bewerbsleiter HBI Christian Fischer, es war die erste ASLP in seiner neuen Funktion als Bezirksbeauftragter, konnte auf einen motivierten, fachkundigen und fairen Bewerterstab, sowie auf ein bestens eingearbeitetes Team der FF Altaußsee zurückgreifen.

Unter der Aufsicht vom Landesbeauftragten für ASLP

LFR Gernot Rieger wurden optimale Bedingungen für alle Prüfungsteilnehmer geschaffen. Das Rüsthaus Altaußsee war wiederum mehr als ein Prüfungsort, auch die Station 6 (Kameradschaft) kam hier nicht zu kurz.

Bei der Schlußkundgebung konnte der Bewerbsleiter eine Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Binder und sein Stellvertreter Schachner konnten dabei auch die Bürgermeister von Altaußsee, Gerald Loitzl und von Grundlsee, Franz Steingerger mit einer hohen Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes ehren.

Kamerad Seebacher Christoph erhielt die Bewerterspange für 10-maligen Einsatz als Bewerter.

Die Salinenmusikkapelle Altaußsee sorgte nicht nur mit dem Bläserquartett für einen würdigen Auftakt, sondern marschierte zur Schlußkundgebung in voller Stärke auf. Die musikalischen Darbietungen unterstrichen die Würdigung der Leistungen der angetrete-



nen Gruppen. Mit der Flaggenentholung und der Landeshymne ging ein für die Atemschutzträger sicherlich anstrengender Tag zu Ende, wo sie mit Ihren Leistungen überzeugen konnten, wo aber auch wieder viele eh-

renamtliche Stunden in die Ausbildung gesteckt wurden. Diese Ausbildung ist eine wesentliche Voraussetzung, dass die freiwilligen Helfer in Not geratenen Bürgern, immer und überall helfen können.

Die Freiwillige Feuerwehr Altaußsee
Informiert über

SICHERE
FEIERTAGE

2 Sekunden
In nur zwei Sekunden...

4 Sekunden
In nur vier Sekunden...

6 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

SICHERHEIT
Technische Bedeutung: bringt es dir weniger Schaden als es dir in Klarheit.

ABSTAND
Achtung von Feuer! Abstand im Vorführen, Mischen, aussetzen, Herstellen, um Umgebung zu verhindern.

LÖSCHMITTEL
Richten Sie einen Feuerlöscher, wenn Kübel von Wasser oder einer Lösungssubstanz.

NOTRUF 122
In Notfall mit dem Feuerwehr 122.

FEUERWEHR AT

Die PLANORAMA ZT GMBH sucht in Bad Aussee eine/n HOCHBAUTECHNIKER/IN (m/w/d).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
thomas.kopfsguter@planorama.net

PLANORAMA
ARCHITEKTUR BAUMANAGEMENT



Feuerwehrabschnitt Ausseerland unter neuem Kommando

Nachdem der bisherige Abschnittsbrandinspektor Werner Fischer sein Amt aus Altersgründen gesetzmäßig zur Verfügung stellte, wurde am 27. 10. 2025 von den zehn Feuerwehren in einer geheimen Wahl ein neuer Kommandant gewählt.

Die Wahl fiel auf HBI Christian Fischer (FF Altaussee), welcher ab nun der verantwortliche Kommandant über 674 freiwillige Kameradinnen und Kameraden in den zehn Feuerwehren des Ausseerlands ist.

ABI Christian Fischer ist seit 1992 Mitglied der Feuerwehr Altaussee, im Jahr 2013 wurde er zum Hauptbrandinspektor gewählt und führt bis heute neben seinem Stellvertreter, OBI Helmut Haidvogl, mit viel Geschick und Fachwissen die Feuerwehr Altaussee. ABI Fischer absolvierte bis jetzt 60 Kurse an der Feuerwehr und Zivil-

schutzschule. Neben seinen Tätigkeiten in der FF Altaussee übt er Funktionen im Abschnitt Ausseerland, im Bereichsfeuerwehrverband Liezen und als ASLP Bewerter im Landesfeuerwehrverband, aus.

Bezirkshauptmann Mag. Nico Groger, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Reinhold Binder und sein Stellvertreter BR Benjamin Schachner gelobten den neuen ABI an und stellten sich als erste Gratulanten ein. Sie sprachen die Unterstützung seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen zu. Die drei Vizebürgermeister der



Ausseerlandgemeinden, Mag. Barbara Ronacher, Franz Höller und Robert Gassner gratulierten ebenfalls und erbaten um eine gedeihliche Zusammenarbeit, so wie dies in den letzten dreizehn Jahren einwandfrei funktioniert hat. Nach der Wahl ging es zum Schneiderwirt, wo der scheidende ABI Werner Fischer zu einer Abschiedsfeier geladen hat. Hier waren viele hochrangige Feuerwehroffiziere, wie der Präsident des österr. Bundesfeuerwehrverbandes Robert Mayer, der Ehrenpräsident Albert Kern, die ehemaligen Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Liezen, ELBD-Stv. Gerhard Pötsch und EOBR Heinz Hartl, der Bezirksfeuerwehrkommandant von Gmunden, OBR Thomas Dreblmeier, der Abschnittskommandant aus Bad Ischl, BR Andreas Limbacher, von der Polizei die stellvertretende Polizeikommandantin Hauptmann Tanja Zefferer, vom Roten Kreuz Ortstellenleiter Philipp Winkler, Michael Allmer und Martin Mayer, die Einsatzleiter der Bergrettung Ausseerland,

Markus Raich sowie Georg Holzer, und seitens der Salinenmusikkapelle Robert Leu. Viele würdigten die umfassende Tätigkeit von ABI Werner Fischer im Rahmen seiner Feuerwehrtätigkeit und wünschten dem neuen ABI Christian Fischer viel Erfolg für die Zukunft. Im Rahmen dieser Feierstunde wurde ABI Werner Fischer vom Bereichsfeuerwehrkommando Liezen mit dem Verdienstkreuz des BFF Liezen in Gold ausgezeichnet.

Im Kreise der vielen Weggefährten und Kameraden blickte ABI Werner Fischer nochmals auf die vielen freudigen Ereignisse aber auch traurigen Anlässen in seiner 13-jährigen Amtszeit zurück, dankte allen Wegbegleitern und Kameraden auf das Herzlichste und wünscht es sich, dass in immer schwieriger werdenden Zeiten die Kameradschaft, die Freundschaft und der Zusammenarbeit auch in Zukunft die wichtigsten Bestandteile der freiwilligen Hilfe im Ausseerland sind.



Der heiligen Barbara zu Ehr'

Musikalische Barbarafeier in den Salzwelten Altaussee

Die Salzwelten Altaussee laden herzlich zur traditionellen Barbarafeier am Donnerstag, 4. Dezember, ein. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr bei den Salzwelten. Den feierlichen Auftakt bildet eine Andacht in der Barbarakapelle, die von der barocken Salinenorgel und dem Vokalensemble MAJA4XANG aus Bad Ischl umrahmt wird. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher auf der Seebühne die Aufführung des Knappentanzes – ein lebendiges Stück Bergmannstradition aus Altaussee. Für warme Hände und gute Stimmung sorgen heißer Punsch und Kekse im Vorfeld. Die Teilnahme ist

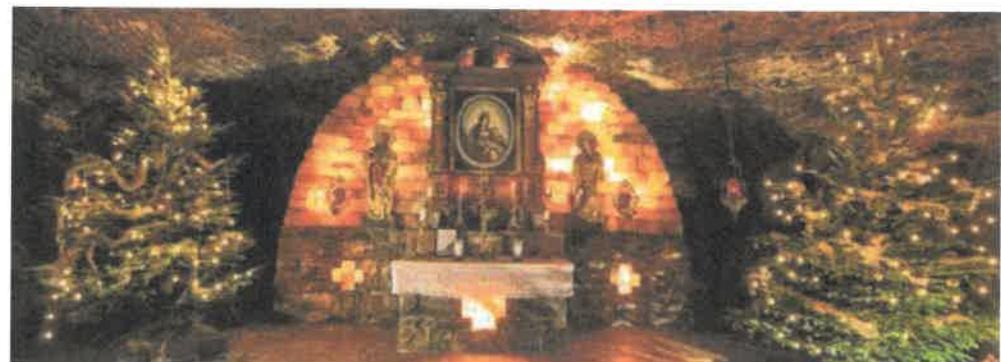


Foto: Kernmayer

kostenfrei, freiwillige Spenden werden für einen guten Zweck in der Region gesammelt. Als Erinnerung werden geweihte Barbarazweige an alle Gäste verteilt. Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung unter info@salzwelten.at gebeten. Aktuell kommt Altaussee

eine besondere Rolle zu: Wegen des Neubaus der Standseilbahn ist auch das Bergwerk in Hallstatt bis zur Eröffnung der modernsten Standseilbahn der Welt im Juni 2026 geschlossen. Bis 6. Jänner 2025 werden daher in Altaussee stündliche Führungen angeboten, zusätz-

lich jeden Freitag um 16 Uhr die Sonderführung „Bomben auf Michelangelo“. In den Weihnachtsferien wartet ein erweitertes Programm mit weiteren Führungen und extra Sally-Kinderführungen auf Familien. Für alle Führungen gilt: Bitte im Voraus online anmelden.

WALLIG

Bei uns können Sie eine Vielfalt an Etiketten drucken lassen.
Für jeden Anlass, für jedes Produkt (auch für niedrige Temperaturen) geeignet.
Jede Stückzahl, in allen Größen (gestanzt, cellophaniert), von der Rolle oder Bogen.
Alles ist bei uns möglich.

Jetzt wird's biersönlich!

ECHTER TIROLER BIO-HONIG NEUMAYR

Köstliche Bio-Sterne Familie Schwab

WALLIG ENNSTALER DRUCKEREI UND VERLAG GES.M.B.H.
Hauptplatz 36 | 8962 Gröbming | Tel. 03685/22424-0
info@walligdruck.at | www.walligdruck.at

... die Etikettenprofis vor Ort!

Advent & Weihnacht in Altaussee

Sternstunden bei Reischenböck

Do, 27. Nov. bis Sa, 29. Nov. jeweils von 8–18 Uhr
in der Gärtnerei Reischenböck

Krippenausstellung mit kleinem Weihnachtsmarkt

Sa, 29. Nov.; So, 30. Nov. ab 10 Uhr
in der Blaa Alm
mit traditionellem Wurstschmaus

Musikalische Barbaraführung in den Salzwelten Altaussee

Do, 4. Dez. um 18.30 Uhr

Eine besinnliche Auszeit vom Alltagsstress in der Vorweihnachtszeit. Den feierlichen Auftakt bildet eine Andacht in der Barbarakapelle, die von der barocken Salinenorgel und dem Vokalensembles MAJA4XANG aus Bad Ischl umrahmt wird im Abschluss die Aufführung des Knappentanzes auf der Seebühne. Aufgrund begrenzter Teilnehmeranzahl ist eine Voranmeldung erforderlich:

Tel.: 06132/200 2400 oder info@salzwelten.at

Advent MARKT IM KURPARK Altaussee

17 Uhr
So. 7. Dez.

Untermärchen
der
Salinenmusik

Sa. & Mo.
Musikalische
Umrahmung

Prunsch- und Weingenuss Christbaumverkauf
Heimisches Kunsthandwerk

Produkte & Handwerk aus der Region
Sa. 6. & So. 7. Dez., 13–18 Uhr
Mo. 8. Dez., 11–16 Uhr

Die Veranstalter freuen sich auf Euren Besuch.

Bei jeder
Witterung!

Adventmarkt im Kurpark

Sa, 6. Dez., So, 7. & Mo, 8. Dez.
Sa u. So von 13 bis 18 Uhr
Mo von 11 bis 16 Uhr

Roraten

Fr, 5. Dez. um 6 Uhr u. Fr, 12., 19. Dez. um 6 Uhr
Pfarrkirche St. Ägid

Salzwelten Altaussee

Sally's Kinderführungen
in den Weihnachtsferien

27. 12. & 3. 1. 2026 um 14:30 Uhr

Kinderführung Sally in den Salzwelten Altaussee
Kinder ab 4 Jahren erleben mit Sally die Welt der Bergmänner und des Salzes ganz neu. Wissenswertes, Wundersames und Lustiges werdet ihr auf dieser Reise durch die glitzernden Salzstollen in Altaussee erfahren.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06132 / 200 2400
oder info@salzwelten.at

Kirchliche Weihnachtstradition in der Pfarrkirche St. Ägid

Mi, 24. Dezember

14 Uhr: Weihnachtsandacht bei der Steinegger Hofkapelle in Lupitsch
16.30 Uhr: Turmblasen
17 Uhr: Weihnachtssegen, Gestaltung: Kirchenchor und Musik
23.30 Uhr: Turmblasen
24 Uhr: Feierliche Christmette

Do, 25. Dezember - Christtag

10.30 Uhr: Hochamt „Oberndorfer Stille Nacht Messe“, Gestaltung: Kirchenchor und Musik

Silvester

Jahresschlusssegen 17 Uhr

Mo, 5. Jänner

10.30 Uhr Sternsingermesse

Blaa Alm Langlauftag

Sa, 3. Jänner um 9 Uhr
für alle Langlaufbegeisterten

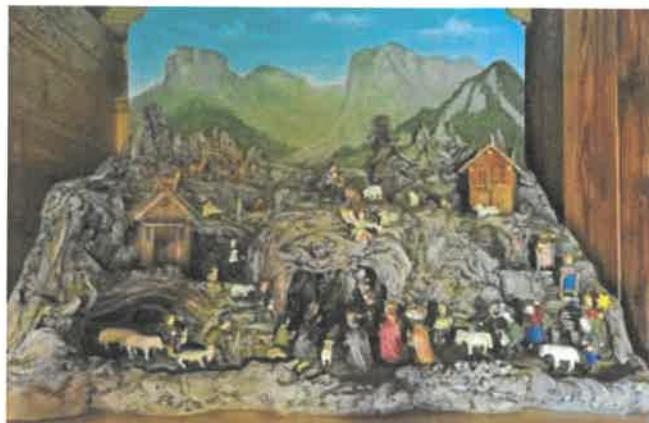
Adventzauberzauber und Wildgenuss auf der Blaa Alm

Nach knapp einem Monat Ruhepause kehren Ulrike Moser und ihr Team hochmotiviert zurück und laden herzlich zum besinnlichen ersten Adventwochenende auf die Blaa Alm ein.

Der traditionelle Adventmarkt und die zauberhafte Krippenausstellung heimischer Krippenbauer versetzen Sie am 29. und 30. November in festliche Stimmung. Gleichzeitig verwöhnt Sie die hervorragende Blaa Almküche kulinarisch: Freunde der traditionellen Wurstspezialitäten wie Brat-, Leber- und Blutwürste kommen voll auf ihre Kosten, denn der traditionelle „Blaa Alm Wurstschmaus“ steht am Programm – Adventstimmung inklusive! Echte Liebhaber von Hausmannskost sollten sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Die Wild- und Fischspeziali-

täten aus der Region zählen zu den wohl bekanntesten Highlights der Blaa Alm-Küche. Vom Samstag, 06. bis Sonntag, 14. Dezember (bis Mittag) dreht sich alles um die „WILDTAGE“: Es erwarten Sie regionale Wildgerichte aus den heimischen Wäldern und Delikatessen aus den glasklaren Gewässern des Ausseerlandes. Weitere kulinarische Anziehungspunkte für Genießer sind die beliebten Almspezialitäten, die deftige Hausmannskost und klassische Schmankerl. Ein Muss für Naschkatzen: der herrliche Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster und die einzigartige Blaa Alm



Cremeschnitte.

Die Blaa-Alm ist ganzjährig mit dem Auto bequem erreichbar. Bei Wanderern und Langläufern ist sie längst ein beliebter Geheimtipp. Übrigens: Die gemütlichen Räumlichkeiten eignen sich auch hervorragend für Ihre Weihnachts- und Betriebsfeiern!

Ulrike Moser und das Blaa Alm-Team freuen sich auf Ihren Besuch! Infos und Reservierung unter 03622/71102.

Wildtage
auf der Blaa Alm



Samstag, 06. bis Sonntag, 14. Dezember

Köstlichkeiten aus unseren heimischen Wäldern!

Heli, Ulli und das Blaa Alm-Team freuen sich auf Ihr Kommen!

Reservierung:
Telefon: 03622/71 102
www.willkommeninaltaussee.at

BLAA ALM

ADVENTZAUBER



KRIPPENAUSSTELLUNG

Sa., 29. und So., 30. November

WURSTSCHMAUS

KLEINER WEIHNACHTSMARKT



Heli, Ulli und das Blaa Alm-Team freuen sich auf euer Kommen!

BLAA ALM
www.willkommeninaltaussee.at

Die Bühne Altaussee spielt „Teufelei - oder - Teufel Sparifankerl“

Die Bühne Altaussee spielt für Sie heuer erstmals im neuen Veranstaltungssaal der Gemeinde Altaussee. Unter der Regie von Reinhard Muß wird das Stück „Teufelei - oder - Teufel Sparifankerl“ zur Aufführung gebracht, ein höllisch-heiterer Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner.

Das Plansoll an Schandtaten, welche durch Menschenhand ausgeführt werden sollen, ist für die Teufelsfamilie Sparifankerl in diesem Jahr noch nicht erfüllt. Deshalb soll der junge Teufel Luziferius den armen Jungbauern Bertl zu einer speziellen Untat überreden.

Ein ungleiches Spiel mit Intrigen und Überredungs-



künsten beginnt.

Der Teufel weiß ganz genau: Wer arm ist, lässt sich leichter verführen.

... ABER ...

„Der Teufel wäre ein Optimist, wenn er glauben würde,

de, dass er die Menschen schlechter machen könnte.“

Karl Kraus

Eintrittskarten sind in allen Info-Büros des Ausseerlandes, unter www.kultur.ausseerland.at und unter www.buehne-altaussee.at

buehne-altaussee.at erhältlich.

Die Bühne Altaussee freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine unterhaltende Advent- und Weihnachtszeit.



DANKE!

Wir möchten uns bei allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützer, die zur Wiederbelebung des Areals der Burggruine beigetragen haben herzlich bedanken! Mit Freude blicken wir auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2026 und laden Sie ein, uns weiterhin zu begleiten. Jede Form der Unterstützung – ob tatkräftig, finanziell oder ideell – trägt dazu bei, unsere gemeinsamen Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und eine erholsame Zeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Christoph Reischenböck

Bühne Altaussee

spielt für Sie:

Teufelei oder Teufel Sparifankerl

Ein höllisch-heiterer Schwank in 3 Akten
von Ralph Wallner

Sa.	6. Dez.	17 Uhr
Mo.	8. Dez.	17 Uhr
Fr.	26. Dez.	17 Uhr
Sa.	27. Dez.	17 Uhr
Mo.	29. Dez.	19 Uhr
Di.	30. Dez.	19 Uhr
Fr.	2. Jän.	19 Uhr
Sa.	3. Jän.	17 Uhr
So.	4. Jän.	17 Uhr
Di.	6. Jän.	17 Uhr

Veranstaltungssaal Altaussee

Kartenvorverkauf in allen Infobüros des Tourismusverbandes Ausseerland Tel.: 03622/71643
direkte Kaufmöglichkeit unter www.buehne-altaussee.at und 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

Günstig erneuerbaren Strom beziehen ...

– nachhaltig, regional und unkompliziert

Die „Energiegemeinschaft Gattererwald“ produziert seit Anfang 2024 nachhaltige Energie und versorgt die eigenen Mitglieder mit günstigem Strom.

Wie funktioniert eine EEG?

Es war in den ersten Wochen des Jahres 2024, als sich die Familien Angerer und Jeide aus Fischerndorf dazu entschlossen, die erst kurz zuvor geschaffenen rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, um gemeinsam eine sogenannte Erneuerbare Energiegemeinschaft zu gründen. Das dahinterstehende Prinzip ist denkbar einfach: Die eigenen Aufdach-Photovoltaikanlagen produzieren oftmals wesentlich mehr Strom, als von den einzelnen Hausbewohnern verbraucht werden kann. Um diesen Überschussstrom nicht an die Energiekonzerne zu verschenken, wird dieser stattdessen innerhalb der Energiegemeinschaft jenen Mitgliedern zur Verfügung stellt, die keine eigene PV-Anlage haben.

Wie kam es zur Vereinsgründung?

„Wie die meisten Energiegemeinschaften sind auch wir als Verein organisiert. Als wir auf der Suche nach einem passenden Vereinsnamen waren, entschieden wir uns für den alten Flurnamen „Gattererwald“, weil unsere beiden Grundstücke direkt am sogenannten Gattererwaldweg liegen“, informiert Obmann Thomas Jeide über die zurückliegende Gründungsphase. Seitdem wuchsen Verein und Energiegemeinschaft rasch. Inzwischen speisen sieben verschiedene Altausseer PV-An-



Foto: Thomas Jeide

Gründungsmitglieder der Energiegemeinschaft Gattererwald – Thomas Jeide, Daniela Jeide, Karin Angerer-Koschuh, Franz Angerer (v.l.n.r.)

lagen in die EEG Gattererwald ein. „Im abgelaufenen Jahr haben wir rund 15 Megawattstunden an Strom innerhalb unserer Energiegemeinschaft verteilt und unseren Mitgliedern geholfen, die eigenen Stromrechnung zu senken“, erklärt Schriftführerin Karin Angerer-Koschuh.

Wie viel kostet der Strom?

Von März bis Oktober produziert die EEG Gattererwald tagsüber nennenswerte Überschüsse. „Unsere Mitglieder wissen, dass es sich auszahlt, den Geschirrspüler und die Waschmaschine anzuschalten oder das eigenen E-Auto zu laden, sobald die Sonne am Altausseer Himmel erscheint“, betont Thomas Jeide. Die Senkung der eigenen Stromrechnung erklärt sich auch dadurch, dass pro Kilowattstunde EEG-Strom nur 11 Cent verrechnet werden und die Mitglieder zusätzlich auch von reduzierten Netzgebühren profitieren. Wenn hingegen einmal keine Überschüsse vor-

handen sind, bezieht man den Strom wie gewohnt vom regulären Stromanbieter. „Es ist absolut unkompliziert. Niemand muss einen Vertrag kündigen oder einen neuen Vertrag abschließen. Man kann sogar gleichzeitig Mitglied in mehreren Energiegemeinschaften sein und diese jederzeit wieder verlassen. Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen und ebenfalls günstigen und regional produzierten Strom aus Altaus-

see zu beziehen, darf sich gerne bei uns melden“, wirbt Vereinsobmann Thomas Jeide offensiv um neue Mitglieder.

Wie kann man Kontakt aufnehmen und Mitglied werden?

Der Verein Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Gattererwald freut sich über Zuschriften unter der Mailadresse eeg-gattererwald@gmx.at



ZIVILDIENST

Es gibt neue Zuweisungstermine für den Zivildienst beim Roten Kreuz.



Diese sind:



Jänner - April - Juli - Oktober

Für nähere Information melde dich direkt bei Dienstführenden Michael Almer unter michael.almer@st.roteskreuz.at

Weihnachtsgruß der Pflegedrehscheibe Liezen

„Danke für Ihr Vertrauen – wir sind auch 2026 für Sie da!“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten und Danke zu sagen.

Das Team der Pflegedrehscheibe Liezen bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Angehörigen, allen Vernetzungspartner sowie den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Unser Ziel ist es, Menschen in Pflegesituationen bestmöglich zu informieren und beraten. Pflege kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, rechtzeitig

über Entlastungsangebote, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsdiene Be- scheid zu wissen.

Wir stehen Ihnen kostenlos und trägerunabhängig zur Seite, wenn Sie Fragen zu Themen wie

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für

pflegende Angehörige

- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vor- mals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis ...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Gerade zu den Feiertagen wird oft spürbar, wie wertvoll Unterstützung im Pflegealltag ist. Wir möchten Mut machen, sich frühzeitig zu informieren und Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Ausschwerpunkte der Pflege informieren viele über Fragen rund um Pflege und Betreuung



Im Namen des gesamten Teams wünschen wir frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2026!

*Freundliche Grüße
Das Team der Pflegedrehscheibe*

Admonterstraße 3
8940 Liezen
+43(0)316 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

NEUJAHRBLASEN 2025 der Feuerwehrmusikkapelle Luptisch

Luptisch/Lichtersberg 30. Dez. 2025
Ischlberg 28. Dez. 2025

Schnuppern im Rettungsdienst



Alles was du brauchst ist:

- 1 Tag Zeit
- Mut und Lust neues zu probieren

Was du bekommst:

- Einblick in den Rettungsdienst
- Die Chance ein Leben zu retten
- ein Mittagessen, zubereitet von einem unserer Notfallsanitäter:innen ;-)

Na, interessiert? Dann melde dich unter
badaussee@stretteskreuz.at
oder schau auf der Dienststelle vorbei!
KEINE Vorkenntnisse erforderlich!

Zeitpolster Ausseerland Gutscheine für gelebte Nachbarschaftshilfe

Mit den Zeitpolster-Gutscheinen können Bürgerinnen und Bürger unkompliziert Hilfe im Alltag erhalten – z. B. beim Arztbesuch, im Haushalt oder für eine gemeinsame Stunde Gesellschaft. Eingelöst werden sie bei unseren engagierten Helferinnen.



Was steckt dahinter?

Zeitpolster verbindet Menschen: Wer heute hilft, kann morgen selbst auf Unterstützung zählen. Die ehrenamtlichen Helferinnen erhalten für ihre Zeit eine Gutschrift auf ein persönliches Zeitkonto. So entsteht ein soziales Vorsorgesystem, das auf Solidarität und Regionalität baut.

Unser gemeinsames Ziel:

Hilfe dort anbieten, wo sie gebraucht wird – verlässlich, leistbar und menschlich.

Die Gutscheine gibt es für 5 Stunden, 10 oder 20 Stunden und können direkt beim Team Zeitpolster Ausseerland bestellt werden. Wenn sie Fragen zu den Leistungen von Zeitpolster haben, oder gerne als HelferIn aktiv im Team mitarbeiten möchten, stehen ihnen die Damen vom Zeitpolster gerne zur Verfügung. Telefon Zeitpolster 0664 88720760

Aus der Volksschule

Herzlich Willkommen im Schuljahr 2025/2026!

Wir dürfen in diesem Schuljahr 17 Chamaleons ganz herzlich begrüßen! Klassenlehrerin der 1. Klasse ist Frau Christina Tobisch, BEd. Natürlich begrüßen wir auch alle anderen Klassen :) Wir freuen uns auf eine schöne Schulzeit mit euch! Unsere Schulgemeinschaft ist so groß wie nie zuvor: 86 Schulkinder!



Graz-Tage der vierten Klasse

Für die Kinder der vierten Klasse ging es vom 24. bis 26. September auf Klassenfahrt nach Graz. Am ersten Tag stand eine spannende Führung durch die Altstadt sowie ein Besuch im Kindermuseum Frida & Fred auf dem Programm. Der zweite Tag führte zur Schokoladenmanufaktur Zotter, zur Riegersburg und zur beeindruckenden Greifvogelschau. Am letzten Tag wurden das Zeughaus und Schloss Eggenberg besichtigt. Neben all den Ausflügen blieb auch genug Zeit zum Lachen, Spielen und gemeinsamen Erleben. So wurden die Graz-Tage für die vierte Klasse zu einer fröhlichen und unvergesslichen Zeit. Danke für die Unterstützung unserer Projekttage in Graz! Die Schüler:innen der 4. Klasse möchten sich herzlich bei der Gemeinde, dem Elternverein sowie allen Eltern bedanken, die durch ihren finanziellen Beitrag die Projekttage in Graz möglich gemacht haben. Dank dieser Unterstützung konnten wir spannende Tage voller Lernen, Erleben und gemeinsamer Abenteuer verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns begleitet, organisiert und durch ihre Spenden geholfen haben, diese schönen Erlebnisse zu ermöglichen!



Brandschutz-Schulung an der Volksschule Altaussee

Am 18. September absolvierte das Schulteam der Volksschule Altaussee eine umfassende Schulung zur Brandbekämpfung mittels Feuerlöscher. Ziel war es, die Mitarbeitenden im richtigen Verhalten im Brandfall zu schulen und Sicherheit im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern zu vermitteln. Im theoretischen Teil wurden Grundlagen der Brandentstehung, Brandklassen und der richtige Einsatz verschiedener Feuerlöscherarten vermittelt. Zudem wurden wichtige Hinweise zum Eigenschutz, zur Alarmierung und zur Evakuierung im Schulalltag besprochen. Anschließend folgte der praktische Teil, bei dem alle Teilnehmenden selbst einen Feuerlöscher bedienen und ein Übungsfreuer löschen konnten. Dadurch wurde nicht nur das richtige Vorgehen geübt, sondern auch mögliche Berührungsängste im Ernstfall abgebaut. Ein herzlicher Dank gilt HBI Mario Fuchs von der Freiwilligen Feuerwehr Grundlsee für die professionelle Durchführung der Schulung. Ebenso danken wir Christian Fischer für die Organisation dieser wichtigen Fortbildung.





Sicher unterwegs auf zwei Rädern – Easy Drivers Radfahrsschule zu Besuch!

Die Kinder der 3. & 4. Klasse durften kürzlich an einem spannenden Radfahr-Workshop der Easy Drivers Radfahrsschule teilnehmen. Mit viel Begeisterung und großem Einsatz lernten die Schüler:innen, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es auf den Übungsplatz: Bremsen, Ausweichen, Handzeichen geben und das richtige Verhalten an Kreuzungen standen am Programm. Die beiden Trainer erklärten alles kindgerecht und mit viel Geduld, sodass alle Kinder ihr Können verbessern konnten. Am Ende waren sich alle einig: Radfahren macht Spaß – aber sicher! Ein großes Dankeschön an das Team der Easy Drivers Radfahrsschule für diesen lehrreichen und unterhaltsamen Vormittag!

Neue Volksschullehrerin

Liebe Altausseerinnen und Altausseer!

Mein Name ist Isabella Ivic-Kanalas, ich komme aus Bad Aussee und freue mich sehr, seit Schulbeginn Teil des Teams der Volksschule Altaussee zu sein. Schon im Jahr 2021/22 durfte ich hier einige Stunden unterrichten und erste Erfahrungen sammeln. In den letzten drei Jahren war ich an einer Volksschule in Graz tätig, bevor es mich zurück nach Hause gezogen hat.

Mein Bachelorstudium der Primarstufe habe ich an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz absolviert und schließe den Masterlehrgang in Graz im Februar ab. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur un-



terwegs oder verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit in Altaussee und viele nette Begegnungen!

Herzliche Grüße,
Isabella Ivic-Kanalas



Erntedankfest und Eröffnung Veranstaltungssaal Altaussee

Am 19. Oktober fand das Erntedankfest statt und fast alle Kinder feierten mit. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die selbst gestalteten Sonnenblumen schmückten die Kirche sehr feierlich. In Altaussee wird die Gabenprozession laut Herrn Pfarrer Unger weltweit einzigartig gestaltet. Die Kinder und Vertreter der jeweiligen Gaben bringen diese zum Altar. Von Obst und Gemüse bis hin zu Salz, Milch und Wolle war alles dabei. Herzlichen Dank an Traudi Petritsch für die Organisation, Hermann Schröttenhamer für die Lesung der Sprücherl und die Lehrerinnen für die stimmige musikalische Umrahmung. Anschließend marschierten die Kinder mit ihren Sonnenblumen und den vielen Besucher:innen zur Eröffnung des neuen

Veranstaltungssaales. Dort wartete bereits die Salinenmusikkapelle und die Kinder wurden von Bürgermeister Gerald Loitzl, Vizebürgermeisterin Barbara Ronacher und Stefan Pucher herzlichst empfangen. Die Sonnenblumen schmückten den Weg zum Eingang und beim Festakt sangen die Kinder das passende Lied „Hoamatgfühl“ wofür sie mit „Standing Ovations“ belohnt wurden. Danke an Amtsleiter Bernhard Haim für die Hauben. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Lehrerinnen, die sich für diesen besonderen Tag Zeit genommen haben! Die Schulgemeinschaft der VS Altaussee freut sich auf viele Aufführungen im gelungenen Veranstaltungssaal!

A U S D E M K I N D E R G A R T E N



Zeit für Dankbarkeit

So bunt wie der Herbst ist auch das Programm im Kindergarten.

Bereits kurz nach Start des neuen Kindergartenjahres beginnen wir damit die Veränderungen in der Natur zu beobachten und die Ernte auf Wiesen und Feldern zu bestaunen. Unser Erntedankfest, welches wir am 10.10.2025 gemeinsam mit Herrn Mandl feiern durften, stand ganz im Zeichen des Kürbis.

Wir eignen uns Wissen über die Vielfalt der Kürbisssen an, können selbst welche betrachten, riechen, angreifen und lernen wie viele verschiedene Produkte und Zubereitungsmöglichkeiten es gibt.

Der krönende Abschluss des Themas ist dann unser tolles „Menü“ beim Erntedankfest. Wir starten mit einer leckeren Kürbiscrèmesuppe, verkosten leckeren Kürbiskernauf-

strich auf frischem Brot und gönnen uns unsere selbst gebackenen Kürbismuffins. Das Highlight ist natürlich obendrein das Vanilleeis mit Kürbiskernöl!

Der nächste Höhepunkt war dann die Eröffnung des neuen Veranstaltungssaales bei dem der Kindergarten das Lied „Dörfl am See“ zum Besten gab.

Bekanntlich ist nach dem Fest auch schon wieder vor dem Fest und so tauchen

wir bereits tief in die Vorbereitungen für unser Laternenfest, welches wir am 11.11.2025 in der Kirche Altaussee feiern, ein. Es wird bereits eifrig gebastelt, gesungen und vorbereitet.

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Fest mit vielen Gästen!

*Liebe Grüße
aus dem Kindergarten*



47. Bausteinaktion WSV Altaussee

Am Kirtagmontag fand die 47. Bausteinaktion des WSV Altaussee statt, der Erlös dieser Veranstaltung wird für die Förderung unserer Schijugend verwendet. Den Hauptpreis von € 777,- gewann Frau Eva Enzelberger. Davon spendete sie einen Großteil an den WSV Altaussee. Dieser bedankt sich für die großzügige Spende bei Ihr und gratuliert auch allen anderen Gewinnern. Bedanken möchten wir uns bei allen Bausteinverkäufern den Preisspendern und der FF Altaussee für die Unterstützung zur 47. Bausteinaktion.



Für den WSV Altaussee - Christoph Kubisch

Altaussee
Montag 17.00Uhr
Let's run together

! Treffpunkt: Parkplatz Zentrum, Fischerndorf
Immer montags | 17:00 Uhr
Offen für alle Levels

Re-use Herbst 2025 – altes zu neuem Leben erweckt

Dankbar und stolz zeigten sich die Vertreter des Wasserverbandes Ausseerland über die erfolgreiche Beteiligung am landesweiten Re-Use Herbst.

Ziel war es, noch gebrauchsfähige Gegenstände, die im Altstoffsammelzentrum Bad Aussee abgegeben werden nicht wie sonst, einfach im Sperrmüll zu entsorgen, sondern sie über eine koordinierte Aktion mit dem Land Steiermark und verschiedenen Sozialeinrichtungen zu sammeln, aufzubereiten und wieder in den Kreislauf zu bringen.

Der Wasserverband Ausseerland hat sich für seine drei Gemeinden über das regio-

nale Altstoffsammelzentrum mit dem Abfallwirtschaftsverband Liezen und dem Jugend am Werk zusammengetan und unglaublich viele, zum Teil tolle Artikel, Waren und alte Habeseligkeiten gesammelt, die entweder über den Re-Use Shop in Liezen günstig verkauft, oder an in Not geratenen Menschen übergeben wurden. Dank dieser Aktion, konnten im Herbst insgesamt 4 LKW-Fuhren an den gemeinnützigen Verein übergeben werden. Ange-sichts des großartigen Erfolges hat der Wasserverband beschlossen, diese Aktion fort zu führen, um – rechtzeitig vor Weihnachten – noch mehr Menschen glücklich zu machen.



Ö3 Wundertüte

– ... alle Jahre wieder...

Leiste auch du einen Beitrag für in Not geratene Menschen.



Es funktioniert ganz einfach: Alte Handys und Smartphones mit Zubehör aus den Schuhläden holen, ab damit in die Ö3-Wundertüte und portofrei bei Postfilialen oder Post Partnern abgeben. Die alten Handys werden entweder umweltgerecht recycelt, oder – wenn sie noch funktionsfähig sind – für die Wiederverwendung aufbereitet. So hilfst du nicht nur Familien in Not, sondern leitest auch noch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.

Selbstverständlich kannst du deine Spende auch beim „großen Bruder“ der Ö3 Wundertütenbox, die sich in den Gemeindeämtern, Schulen oder im Altstoffsammelzentrum befinden, einwerfen.

NACHHALTIGE UND UMWELTGERECHTE CHRISTBAUMENTSORGUNG

Um eine umweltgerechte Entsorgung zu ermöglichen, muss er zuvor aber von jeglichem Weihnachtsschmuck, wie z. B. Lametta, Girlanden, Kunststoffteilen, etc. befreit werden.



Selbstverständlich kann er nach entsprechender Zerkleinerung (z.B. Heckenschere) auch auf dem eigenen Komposthaufen gegeben werden

Die kostenlose Abgabe des Christbaums im **Altstoffsammelzentrum** ist von Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr möglich.



03622/54008

taxis-gasperl@aon.at

www.taxi-gasperl.at

Vereine luden zur Schwendaktion ein

Erhalt und Schutz der Narzissenwiese: Freiwillige halfen in Altaussee beim Arbeitseinsatz des Narzissenfestvereins und des Vereins Narzissenwiesen im Ausseerland schützen und erhalten mit.

Mit regelmäßigen Schwendaktionen engagieren sich der Narzissenfestverein und der Verein Narzissenwiesen erhalten und schützen für den Erhalt der einzigartigen Narzissenwiesen. „Vergangenen Samstag waren wir auf einer Wiese in Altaussee im Einsatz. Viele Freiwillige haben dabei tatkräftig angepackt“, freut sich Narzissenfest-Obmann Rudolf Grill. Unterstützt von der Energie Steiermark, setzen die Vereine mit dieser Initiative ein klares Zeichen für den Schutz dieser bedrohten Kulturlandschaft.

Die Narzissenwiesen im Ausseerland sind nicht nur landschaftlich reizvoll und touristisch bedeutsam, sondern stellen auch einen ökologisch wertvollen Lebensraum dar. Doch sie sind zunehmend gefährdet. Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung auf der einen und mangelnde Pflege auf der anderen Seite – insbesondere bei schwer zugänglichen oder feuchten Flächen – drohen viele dieser Wiesen zu verbuschen und langfristig zu verschwinden.

„Mit den Schwendaktionen wollen wir dem entgegenwirken“, erklärt Rudolf Grill, Obmann des Narzissenfestvereins. „Vergangenen Samstag haben wir in Altaussee eine Feuchtwiese in der Nähe der Blaa-Alm gepflegt – mit Unterstützung vieler engagierter Helferinnen sowie der Energie Steier-

mark als verlässlichem Partner.“ Die Aktion ist Teil eines langjährigen Engagements, um die Narzissenblüte als Aushängeschild der Region auch für kommende Generationen zu bewahren.

Notwendige Maßnahme

Der Obmann des Narzissenfestvereins betont die Notwendigkeit solcher Maßnahmen: „Viele Menschen wissen nicht, dass diese Wiesen aktiv gepflegt werden müssen, um ihre besondere Artenvielfalt zu erhalten. Ohne regelmäßige Säuberung und Entfernung von Gehölzen würden sie innerhalb weniger Jahre zuwachsen.“ Bei der diesjährigen Schwendaktion wurde die betroffene Fläche sorgfältig mit Motorsensen gemäht, aufkommendes Gestrüpp entfernt und kleinere Bäume sowie Sträucher ausgelichtet. Die Helferinnen arbeiteten mit großem Einsatz, um den Fortbestand dieses besonderen Lebensraums zu sichern. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und hoffen, auch in den kommenden Jahren auf breite Unterstützung zählen zu können.

Denn klar ist: Nur durch gemeinsames, freiwilliges Engagement können diese wertvollen Wiesenflächen auf Dauer erhalten bleiben.

Starker Partner

Schutz und Erhalt von Narzissenwiesen werden von einem starken Partner unter-



stützt, der Energie Steiermark. Dem Unternehmen sind Umweltschutzbelange ein großes Anliegen. Zudem hat die Energie Steiermark als langjähriger Narzissenfest-Nachhaltigkeitspartner und Sponsor auch die Schirmherrschaft über den Schutz und Erhalt von Narzissenwiesen übernommen.

Corporate Data

Das Narzissenfest findet von 28. bis 31. Mai 2026 zum 66. Mal in der Region Ausseerland Salzkammergut statt – in Bad Aussee.

Veranstalter ist der Narzissenfestverein. Der Verein wurde 1983 zur Heimat- und Denkmalpflege im Ausseerland gegründet. Seit Jänner 2019 ist Ing. Rudolf Grill Obmann des Vereins. Er und sämtliche Vereinsfunktionäre üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. 3.000 Helfer aus der Region beteiligen sich an den Arbeiten am Fest. Das Narzissenfest hat im Frühling für die Region Ausseerland Salzkammergut eine große wirtschaftliche und touristische Bedeutung.

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht
„Das Blumeneck“
 Tel.: 03622/71096

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünscht

Doris, Elfriede & Reinhard

Gasthaus Pötschenhöhe, Tel.: 0664/64 81 656

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr!

Goldschmiede Anita Seebacher
 8992 Altaussee • Tel.: 0664/49 350 39

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen allen Seewiesen-Besuchern
 Eva, Paul & Team



Ein gesegnetes Weihnachtsfest mit traditionellen Leckereien aus unserer Backstube, wünscht Ihnen die Maislinger Bäckerfamilie

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Frisör Buttinger Altaussee
 Tel.-Nr.: 03622/71234

Wir wünschen all unseren Kunden besinnliche Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Tabaktrafik Brigitte Greiner
 Lore, Karin & Anita
 office@trafik-greiner.at



LOSER ALTAUSSEE

Frohe Weihnachten & gutes Neues Jahr wünschen die Loser Bergbahnen

Gasthaus Schneiderwirt



Das Traditionsgasthaus in Altaussee

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

wünscht das Schneiderwirt-Team
 Fam. Kainzinger

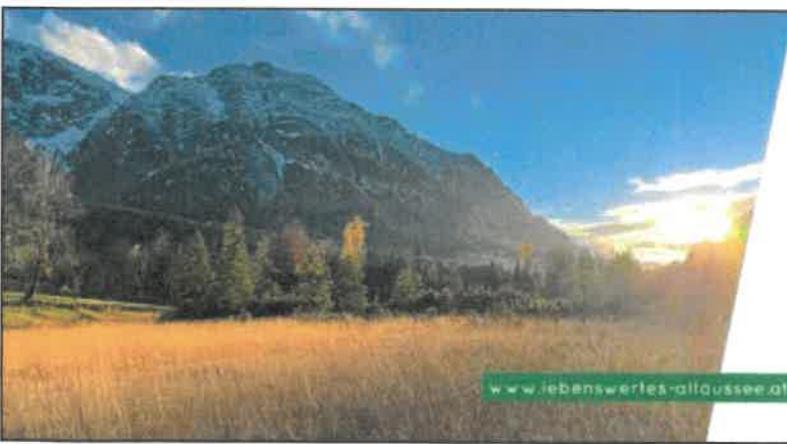


MAYRLIFE

MEDICAL HEALTH RESORT
ALTAUSSEE

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und MitarbeiterInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2026.

mayrlife.com



Der Dialog Lebenswertes Altaussee wünscht allen Altausseerinnen und Altausseern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein lebenswertes neues Jahr!



Frohe
Weihnachten



Ihr Partner für expert



Das Team von Elektro Hentschel
wünscht allen Freunden und Kunden
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

03622 / 71 673

8992 Altaussee 49

elektro.hentschel.at

elektro@hentschel.at

Wir wünschen allen Kunden, Freunden, Verwandten
und Bekannten eine friedvolle Adventzeit und
gesegnete Weihnachten bei gemütlicher
Wärme aus dem Kachelofen!



Wir wünschen besinnliche
Stunden zum Weihnachtsfest,
sowie viel Glück & Gesundheit
zum Jahreswechsel

Familie Leuner



Allen Kameradinnen, den freiwilligen Helfern des
Bierzeltes sowie den unterstützenden Mitgliedern und
allen Bewohnern und Gästen ein frohes Fest sowie ein
gesundes, unfallfreies neues Jahr wünscht das

Commando der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
allen Kunden und Freunden
verbunden mit dem Dank
für Ihr Vertrauen
wünscht



Wir wünschen allen Kunden
und Freunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr
Josef und Angela Khälß



Bernhard Brandauer

Gas Wasser Heizung

Lichtersberg 208 I A - 8992 Altaussee
Tel. 03622 - 71 230 | Fax 03622 - 71 230-32 | Mobil 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Allen Kunden und Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!
Wünscht Bernhard Brandauer mit Mitarbeitern

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



Reischenböck
ALTAUSSEE 1904

Wir wünschen
unseren Kunden und Freunden
eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen Jahr

Fam. Reischenböck & Team

**STEINER
GOLD-
SCHMIEDE**

*Frohe Weihnachten
und die besten
Wünsche für
das neue Jahr!*

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
voller Durchblick
wünscht
allen Kunden
& Freunden

**bauer
optik**
... besser sehen

8990 Bad Aussee • Hauptstraße 49 • Tel.: 03622/52776


**WECHSELSEITIGE
BRANDSCHADEN**
VERSICHERUNG AUSSEERLAND

Brand ohne Schaden. Brandschaden.
8990 Bad Aussee, Ischler Straße 92, Tel.: 03622/53680

Allen Mitgliedern
und Freunden ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches
neues Jahr!

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein
erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem besten
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen



Ing. Walter Tanzmeister und Mitarbeiter
Kachelöfen-Fliesen-Heizung-Sanitär

Wir wünschen unseren Kunden
und Partnern ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOHNHAUS
Grill & Ronacher

Monika Pfister
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit

Scheren zauber

Monika Pfister
Studio:
Bräuhof 18, 8993 Grundlsee, Tel. 0676/77 82 405

Auch mobil
für Sie
unterwegs!

Wir wünschen allen
Kunden & Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

**Zimmerei Holzbau
Steinbrecher & Köberl GmbH**

Tel.: 03622 53329
Sießreithstr. 142
8990 Bad Aussee
Mail: info@holzbau-badaussee.at

ZIMMEREI HOLZBAU
STEINBRECHER & KÖBERL GMBH

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen, vor allem
aber auch unseren Mitarbeitern frohe Weihnachten,
viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Herbert Pfister
Liegenschaft- und Hausbetreuung



*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Bräuhof 18
8993 Grundlsee
0676 / 56 53 879
liegenschaft-haus@gmx.at

**GENUSS
CAFÉ**
im Kurpark

Designerei

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünscht allen
Freunden und Kunden
Renate Angerer*

Designerei

♥-lichen Dank
an die Gemeinde Altaussee und an die
Leserinnen und Leser des „ALTAUSSEERS“.
Besinnliche Weihnachten und
ein friedvolles, gesundes neues Jahr!
Anna, Renate & Christopher

UNIMARKT
Genuss verbindet 

NEUMAYER / BAD AUSSEE, ALTAUSSEE & GRUNDLSEE
wünscht schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

WÜNSCHT ALLEN UNSEREN
KUNDEN UND FREUNDEN



Eine besinnliche
Weihnacht
sowie alles Gute
im neuen Jahr.

TISCHLEREI
BERNHARD
Demml
+43 (0)664 129 16 92
b.demml@gmx.at
Pötschenstraße 80
8990 Bad Aussee

Allen Kunden
und Freunden
schöne Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Wir danken unseren Kunden
und Freunden für Ihre Treue
und wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit sowie viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr.


Tracht & Mode
Steinhuber
WILLKOMMEN IN DER WEIHNACHT

HOLZBAU KÖBERL
Allen Kunden & Freunden ein
fröhliches Weihnachtsfest,
ein glückliches neues Jahr
und bleibt g'sund!

HÜTTER
Christian
Spenglerei & Glaserie
Tel.: 03622/71125, www.spenglerei-huetter.at

Wünscht
allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und
wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!
BAU-ZIMMEREI
SPENGLEREI
St. Agatha 118 A-4822 Bad Gastein tel. +43-6135-20552 info@bau-zimmerei.at

Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

wünscht
Julia Gasperl

Hennermann Hairstyle
Tel. 0660/50 726 20

BIO ALTERNATE
leistbar heizen

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen im
vergangenen Jahr und wünschen allen
Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2026.

Johannes & Julia Gasperl mit Team
+43 660/52 909 87
office@bioalternate.net - www.bioalternate.net

Ihr Meisterbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

Gemütliche Stunden in der Weihnachtszeit

Einrichter & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl
Ihr Einrichter in Bad Aussee

Grundseerstr. 77 • 8990 Bad Aussee • Tel. 03622/52 195 • www.moeblepeer.at

Design. Natur. Handwerk.

Termine – Sprechstage

Kammer für Arbeiter und Angestellte:

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
im AMS, Siebreibhstraße 162,
8990 Bad Aussee, 10–12.15 Uhr.

Telefonische Voranmeldung unter 05 7799-4000

Pensionsversicherungsanstalt:

SKA-RZ Bad Aussee,

Braungasse 354, 8.30–12 Uhr.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Nur nach tel. Voranmeldung: 03622/52581-0.

SVS Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und der Bauern:

ehem. Wirtsch.-Kammer, Wiedleite 101,
8990 Bad Aussee, 8.30–13 Uhr.

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter:
050 808 808 oder termine.sozialversicherung.at
www.svs.at

Wirtschaftskammer:

Altausseer Straße 220, Bad Aussee

Telefonische Beratung

unter: Tel.: 0316/601-9600,

www.wko.at

Familienberatung:

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung),
Außenstelle BH Liezen,
Sommersbergseestr. 230, Bad Aussee,
Tel.: 03622/52543

PSN-Psychosoziale Beratungsstelle, Außenstelle Bad Aussee:

Bahnhofstraße 132, Bad Aussee

Psychologische Beratung und Betreuung:
tel. Terminvereinbarung: 03612/26322-10.

b.a.s. Beratungsstelle f.

Abhängigkeit u. Suchtfragen:

Donnerstag von 14–18 Uhr, Bahnhofstr. 132,
Bad Aussee, Tel.: 0664/853 88 53,
Voranmeldung erbeten.

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe Ausseerland:

DGKP Gerti Feldhammer, Sommersberg-
seestraße 394, 1. Stock, Bad Aussee,
Tel. 03622/50910,
sozialzentrum.li@stmk.volks hilfe.at

Zeitpolster Ausseerland

Hilfe im Alltag

Tel. 0664/887 207 60

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst:

Bezirkspolizeikommando Liezen:

Tel. 059133/6340-300

Polizeiinspektion Bad Aussee:

Tel. 059133/6351

Heimbrillen-Service

Bauer Optik

Tel. 03622/52776

Gesundheitstelefon

des Bereitschaftsdienstes: 1450
Rund um die Uhr erreichbar.

**Erscheinungstermin der nächsten
Ausgabe DER ALTAUSSEER
in der 13. Kalenderwoche 2026,
Redaktionsschluss: 6. März 2026**

Ärzte-Ordinationszeiten

Praktische Ärzte/Kurärzte:

Dr. Nikola Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr
Tel. 50950 Mo, Mi von 17–19 Uhr.

Dr. Pia Edlinger: Di, Mi, Fr, 7.30–11.30 Uhr,
Tel. 53303 Do von 14–18 Uhr,
Mo von 7.30–11.30 Uhr,
und 16.30–18 Uhr.

Dr. Thomas Fitz: Mo, Mi von 7.30–12 Uhr,
Tel. 54553 Di, Do 7.30–11.30 u. 17–19 Uhr.

Dr. T. Preimesberger: Mo–Fr von 8–11.30 Uhr,
Tel. 52411 Di von 15.30–17 Uhr,
Do von 18–19 Uhr.

Dr. Claudia Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Tel. 71687 Di von 17–19 Uhr mit
Voranm., Mi von 16–18.30 Uhr.

Kurarzt (aufsichtsf. Kurarzt Altausseer Kur):

Dr. Ansgar Krebber: Tel. 0699/104 898 09

Fachärzte:

Chirurgie:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-
zentrum) Tel. 0699/104 898 09

Gynäkologie:

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30–11.30 Uhr,
Tel. 52031 Di von 7.30–10 Uhr
u. 15–17.30 Uhr,
Mi von 10–14 Uhr,
Do von 7.30–11 Uhr,
Fr von 7.30–10 Uhr.

Innere Medizin:

Dr. Gerlinde Lindner: Mo von 15–17 Uhr,
Dr. Roland Fitz: Di–Fr von 8–12 Uhr.
Tel. 53054 Do von 8–12 u. 15–17 Uhr.

Psychiatrie und Neurologie:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel. 01/404 00 2117-0 Gegen tel. Vereinbarung.

Dr. Sebastian Breyer:

Tel. 0677/610 27 361 Gegen tel. Vereinbarung.
Do u. Fr von 8.30–13 Uhr.

Psychologische Beratungspraxis:

Manuela Irene Koller:
Tel. 0664/ 58 77 493 Gegen tel. Vereinbarung.

Zahnärzte:

Dr. Franz Kalhs: Mo–Fr von 8–14 Uhr
Tel. 54022

Dr. Katharina Köberl: Mo von 10–14 Uhr

Tel. 54818 Di u. Do von 8–17 Uhr
Mi von 8–14 Uhr
Freitag nach tel. Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. Lasserer

Tel.: 52150 Mo von 8–12 Uhr
und von 14–17.30 Uhr,
Di von 8–12 und 16–20 Uhr,
Mi von 8–12 und 16–19 Uhr,
Do von 8–12 und 14–17.30
Fr v. 8–12 u. nach tel. Vereinb.

Dr. Walter Walcher: Gegen tel. Vereinbarung.

Tel. 52377

Logopädin:

Cornelia Lederer:

Tel. 0660/61 94 990 Gegen tel. Vereinbarung.

Orthopädie:

Dr. Thomas Wallner: Gegen tel. Vereinbarung.
Tel. 0664/965 87 94

Ganzheitliche Medizin:

Dr. Philipp Fuchs:

Tel. 0660/950 66 18 Gegen tel. Vereinbarung.

Narzissenapotheke Filiale Altaussee:

Fischerndorf 62, Tel. 03622/71 6 71,

Geöffnet: Mo und Di von 8.30–12 Uhr,
Mi von 15–18 Uhr
Do und Fr von 8.30–12 Uhr

Tierärzte:

Tierarztpraxis Ausseerland Neuhuber Hahn OG

Tel. 0664/2631067 Mo, Do: 10–12 u. 17–20 Uhr
Di, Mi, Fr: 10–12 u. 17–19 Uhr

Gemeindeservice

Parteienverkehrszeiten:

Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Amtsstunden

Montag–Donnerstag: 7.30–12 und 13–16 Uhr

Freitag: 7.30–12 Uhr

Tel.: 71600, Fax: 71600-10

E-Mail: gemeinde@altaussee.at

Homepage: www.altaussee.at

Bürgermeister Gerald Loitzl:

71600-0, Termin nach Vereinbarung
sekretariat.gemeinde@altaussee.at

Vizebürgermeisterin Barbara Ronacher:

0664/50 36 155, barbara.ronacher@gmx.at

Amtsleiter Bernhard Haim:

71600-0

amtsleitung.gemeinde@altaussee.at

Sekretariat Michaela Kadar:

71600-17

sekretariat.gemeinde@altaussee.at

Meldeamt/Fundamt/Standesamt

DI (FH) Peter Kadar:

71600-11

meldeamt.gemeinde@altaussee.at

standesamt.gemeinde@altaussee.at

Gemeinde-Kasse/Buchhaltung

Andreas Grill:

71600-13

gemeindekassa.gemeinde@altaussee.at

Andreas Langanger:

71600-14

buchhaltung.gemeinde@altaussee.at

Bauamt DI (FH) Martin Feichtinger:

71600-19

bauamt.gemeinde@altaussee.at

Bauhof, Bauhofleiter Florian Wimmer:

71259

Wasserversorgung Christian Preßl

und Klaus Moser:

71259, 0676/849 031 210

Altstoffsammelzentrum Ausseerland:

0676/836 22 601; asz@altaussee.at

Mo–Fr: 8.30–12 und 13–16.30 Uhr

Elektronisches Fundamt:

www.fundamt.gv.at

Klimaticket